

Verbio

Biofuel and Technology

Gesonderter
Nichtfinanzieller
Konzernbericht
2021/2022

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

Kennzahlen

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

Ökonomische Kennzahlen (Konzern)

	2021/ 2022	2020/ 2021	2019/ 2020
Ertragslage			
Umsatz	1.812,5	1.026,00	872,4
EBITDA	503,3	166,3	122,1
EBITDA-Marge (%)	27,8	16,2	14,0
EBIT	462,0	136,6	91,9
EBT	461,1	135,4	91,0
Periodenergebnis	315,8	93,5	63,8
Ergebnis je Aktie unverwässert (EUR)	4,99	1,48	1,01
Ergebnis je Aktie verwässert (EUR)	4,97	1,47	1,01
Betriebsdaten			
Produktion Biodiesel und Bioethanol (t)	838.132	834.541	796.411
Produktion Biomethan (MWh)	884.959	794.817	784.414
Auslastung Biodiesel/Bioethanol (%) ¹⁾	91,1	90,7	86,6
Auslastung Biomethan (%) ¹⁾	98,3	88,3	104,6
Investitionen in Sachanlagen	121,4	67,7	66,5
Anzahl Mitarbeiter ²⁾	978	820	725
Finanzlage			
Operativer Cashflow	325,0	117,2	71,7
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	5,16	1,85	1,14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ³⁾	314,1	130,2	86,1

¹⁾ Zum 01.07.2021 betragen die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen:
Biodiesel: unverändert 660.000 Tonnen;
Bioethanol: unverändert 260.000 Tonnen;
Biomethan: unverändert 900 GWh

²⁾ Zum Stichtag

³⁾ Zum Stichtag, enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts

Segmentkennzahlen (Konzern)

	2021/ 2022	2020/ 2021	2019/ 2020
Biodiesel			
Umsatz	1.269,7	729,9	588,2
EBITDA	298,4	93,2	46,1
EBIT	272,7	82,3	35,5
Produktion (t)	574.031	601.257	559.735
Auslastung (%) ¹⁾	87,0	91,1	84,8
Anzahl Mitarbeiter ²⁾	216	224	208
Bioethanol (inkl. Biomethan)			
Umsatz	531,3	286,6	275,2
EBITDA	202,3	70,6	74
EBIT	188,9	53,6	55,9
Produktion Bioethanol (t)	264.101	233.284	236.676
Produktion Biomethan (MWh)	884.959	794.817	784.414
Auslastung Bioethanol (%) ¹⁾	101,6	89,7	91,0
Auslastung Biomethan (%) ¹⁾	98,3	88,3	104,6
Anzahl Mitarbeiter ²⁾	514	401	340
Übrige			
Umsatz	21,4	16,7	15,8
EBIT	0,4	0,8	0,6

¹⁾ Zum 01.07.2021 betragen die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen:
Biodiesel: unverändert 660.000 Tonnen;
Bioethanol: unverändert 260.000 Tonnen;
Biomethan: unverändert 900 GWh

²⁾ Zum Stichtag

Kennzahlen	
GRI 100 – Universelle Standards	
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards	
GRI 300 – Ökologische Standards	
GRI 400 – Soziale Standards	
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung	
Wirtschaftsprüfer-Vermerk	
GRI-Index	
Finanzkalender, Impressum und Kontakt	

Ökologische Kennzahlen ^{1), 2)}

	2021/ 2022	2020/ 2021	2019/ 2020
Produktionsmenge gesamt (t) ³⁾	897.805	888.136	760.381
Produktionsmenge gesamt ³⁾ (MWh)	8.765.477	8.724.033	7.398.379
spezifischer Energieverbrauch (MWh/MWh)	0,100	0,095	0,112
spezifischer Wasserverbrauch (Liter/MWh)	105,0	89,8	94,3
spezifische Abwassereinleitung (Liter/MWh)	29,8	35,3	47,1
spezifische Abfallbeseitigung (kg/t)	6,2	5,7	7,3
Spezifische Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro produzierte Menge (GWh) Biokraftstoff (tCO ₂ /GWh)	17,2	14,8	18,7
Spezifische Emissionsreduktion pro produzierte Menge Biokraftstoff tCO ₂ /GWh	-296,0	-	-

¹⁾ Ab 2020/2021 inkl. Kanada
²⁾ Ab 2021/2022 inkl. USA und Indien
³⁾ Biokraftstoffe, ohne Koppelerzeugnisse

Soziale Kennzahlen (Konzern)

	2020/ 2021	2020/ 2021	2019/ 2020
Anzahl Mitarbeiter ¹⁾	978	820	725
Unbefristete Arbeitsverträge ¹⁾	91,62 %	94,51 %	94,90 %
Personalaufwand (in Mio. EUR)	64,9	54,1	44,9
Durchschnittsalter der Beschäftigten ¹⁾	40,83 Jahre	41,36 Jahre	42,00 Jahre
Anteil Frauen im Unternehmen ¹⁾	19,45 %	21,46 %	22,62 %
Auszubildendenquote ¹⁾	2,66 %	2,80 %	2,34 %
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ¹⁾	5,7 Jahre	6,4 Jahre	6,9 Jahre

¹⁾ Zum Stichtag

Inhalt

Kennzahlen	2	GRI 400 – Soziale Standards	35
GRI 100 – Universelle Standards	5	GRI 401 – Beschäftigung	36
GRI 101 – Grundlagen	5	GRI 403 – Arbeits- und Gesundheitsschutz	37
GRI 102 – Allgemeine Angaben	7	GRI 404 – Aus- und Weiterbildung	40
GRI 103 – Managementansatz	21	GRI 405 – Vielfalt und Chancengleichheit	41
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards	22	GRI 406 – Gleichbehandlung	42
GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen	25	GRI 408 – Kinderarbeit	42
GRI 202 – Marktpräsenz	25	GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit	42
GRI 205 – Korruptionsbekämpfung	26	GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	42
GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten	26	GRI 413 – Lokale Gemeinschaften	43
GRI 300 – Ökologische Standards	27	GRI 414 – Soziale Bewertung der Lieferanten	43
GRI 301 – Materialien	28	GRI 416 – Kundengesundheit und Kundensicherheit	43
GRI 302 – Energie	28	GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung	44
GRI 303 – Wasser und Abwasser	29	GRI 418 – Kundendaten	44
GRI 304 – Biodiversität	31	GRI 419 – Sozioökonomische Compliance	44
GRI 305 – Emissionen	31	Angaben zur EU-Taxonomieverordnung	45
GRI 306 – Abfall	32	Wirtschaftsprüfer-Vermerk	47
GRI 307 – Umwelt-Compliance	34	GRI-Index	50
GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten	34	Finanzkalender, Impressum und Kontakt	59

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

GRI 101 – Universelle Standards (Grundlagen)



Mit dem Inkrafttreten des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) und den damit einhergehenden Berichterstattungspflichten ist die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (nachfolgend auch „VERBIO AG“ oder „Gesellschaft“, mit Sitz in Zörbig, als Konzernobergesellschaft des VERBIO-Konzerns (nachfolgend auch „VERBIO“ oder „VERBIO-Gruppe“, „VERBIO-Konzern“)

verpflichtet, einen gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht gemäß §§ 315b, 315c i.V.m. §§ 289c bis 289e HGB aufzustellen. Darin sind für das Berichtsjahr 2021/2022 alle hinreichenden Informationen der VERBIO AG und ihrer Tochtergesellschaften entsprechend dem CSR-RUG sowie nach §§ 315b, 315c i.V.m. §§ 289c bis 289e HGB integriert. Eine Unterscheidung

zwischen den wesentlichen Informationen und Kennzahlen unserer Tochtergesellschaften und denen der Konzerngesellschaft nehmen wir nicht vor. Unser gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht enthält gemäß CSR-RUG alle wesentlichen Informationen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Den Index mit den jeweiligen Kapitelverweisen sowie den entsprechenden Informationen finden Sie im Anhang.

Mit dem vorliegenden gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht gibt VERBIO detailliert Auskunft über ihre ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen. Der Bericht beschreibt die Nachhaltigkeitsstrategie von VERBIO sowie die Entwicklungen, Aktivitäten und Kennzahlen im Bereich Nachhaltigkeit. Zusammen mit dem Geschäftsbericht soll er ein umfassendes Bild der aktuellen Unternehmenssituation unter Berücksichtigung finanzieller und nichtfinanzieller Kennzahlen vermitteln.

Berichtszeitraum

Der vorliegende gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021/2022, das heißt auf den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022. Die Berichtsinhalte und -daten zu nichtfinanziellen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert und veröffentlicht.

Kennzahlen**GRI 100 – Universelle Standards****GRI 101 – Grundlagen**

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Struktur

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht 2021/2022 orientiert sich an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ist gemäß den GRI-Standards strukturiert. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem „Core“-Umfang (Kernanforderungen) nach GRI-Standards (2016) erstellt.

Inhalte

Die Inhalte dieses gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts werden im Vorfeld der Berichterstattung gemäß den GRI-Grundsätzen erarbeitet. Alle potenziell relevanten Nachhaltigkeitsaspekte werden durch ein intern gegründetes Projektteam ermittelt und priorisiert.

Die Angaben im vorliegenden Bericht beziehen sich auf alle verbundenen Unternehmen des VERBIO-Konzerns, basierend auf dem Konsolidierungskreis des nach IFRS-Grundsätzen aufgestellten Konzernabschlusses zum 30. Juni 2022. Finanzdaten wurden aus dem VERBIO-Konzernjahresabschluss 2021/2022 übernommen.

Redaktionelle Hinweise

Dieser gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter [verbio.de](https://www.verbio.de) zur Verfügung.

Gender Disclaimer

Zur besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Erklärung auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und sächlicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland, der EU und global sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Veröffentlichung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

GRI 102 – Universelle Standards (Allgemeine Angaben)



Organisationsprofil

GRI 102-1 Name der Organisation

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

GRI 102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Bioenergieproduzenten und zugleich der einzige globale Hersteller für Biodiesel, Bioethanol und

Biomethan im großtechnischen Maßstab einer Bio-raffinerie (Stifel Initiation Research vom 14.10.2020). VERBIO gehört zu den Technologieführern in seinem Bereich und produziert an vier Standorten in Deutschland sowie in den USA, Kanada und Indien Biokraftstoffe, Biodünger, Futtermittel sowie Sterole und Pharmaglycerin als Rohstoffe für die Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie.

Das Management setzt auf besonders ressourcenschonende, effiziente Verfahrens- und

Produktionstechnologien und höchste Produktqualität. Die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Herstellung der Biokraftstoffe, bezogen auf die gesamte Wertschöpfungskette – vom Einkauf der Rohstoffe über die Produktion bis hin zum Vertrieb der Biokraftstoffe und Koppelprodukte –, ist die Grundlage für alle unternehmerischen Aktivitäten und Investitionen. So verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und Umweltschutz. Durch unsere fortschrittlichen Technologien und das Konzept geschlossener Kreisläufe von der Rohstoffbeschaffung bis zur Veredelung anfallender Koppelprodukte als Futter- und Düngemittel oder als hochwertige Rohstoffe für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft sowie zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft.

Die jährliche Produktionskapazität betrug bis zum Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 rund 660.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol (seit 1. Juli 2022: 300.000 Tonnen) und 900 Gigawattstunden Biomethan (seit 01.07. 2022: 1.300 GWh). Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Biokraftstoffe und zur Gewinnung der Nebenprodukte selbst entwickelte innovative Technologien in seinen Bioraffinerien ein. VERBIO-Biokraftstoffe erreichen eine CO₂-Einsparung von bis zu 95 Prozent gegenüber Benzin und Diesel. Die von VERBIO entwickelte und im großtechnischen Maßstab installierte Technologie zur Gewinnung von Biomethan aus 100 Prozent Stroh ist weltweit einzigartig.

Kennzahlen**GRI 100 – Universelle Standards**

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender,
Impressum und Kontakt****Biodiesel**

verbiodiesel stellt eine nachhaltige Alternative zu fossilen Treibstoffen in der Mobilität dar. Als Rohstoff für die nachhaltige Biodieselproduktion setzt VERBIO überwiegend Rapsöl und in zunehmendem Umfang Abfallstoffe, die besonders CO₂-effizient sind, ein. Bei der Produktion und Verbrennung von Biodiesel entsteht deutlich weniger CO₂ als bei Diesel: Ein Liter verbiodiesel verringert die CO₂-Emissionen gegenüber fossilem Diesel um ca. 69,5 Prozent. Durch die Verbrennung wird nur die Menge Kohlendioxid freigesetzt, die die Pflanze zuvor beim natürlichen Wachstum gebunden hat. Die Beimischung von Biodiesel trägt zur Dekarbonisierung im Verkehr und zu einer größeren Unabhängigkeit vom fossilen Erdöl bei. Darüber hinaus entstehen bei der Biodiesel-Produktion praktisch keine Abfälle, dafür aber hochwertige Koppelprodukte wie Pharmaglycerin und Sterole, die in der Lebensmittel-, Kosmetik- oder Pharmaindustrie eingesetzt werden.

Bioethanol

verbioethanol wird vorwiegend aus heimischem Getreide minderer Qualität, das nicht für Nahrungsmittel verwendet werden darf, produziert. Bei der Ethanolproduktion entstehen auch hochwertige eiweißreiche Futtermittel. Entsprechend dem VERBIO-Bioraffinerie-Konzept wird die als Reststoff entstehende Schlempe darüber hinaus in einem nachgelagerten Schritt als Rohstoff für die Produktion von Biomethan (verbioogas) und Humus-Biodünger eingesetzt. Durch diese Verarbeitung wird eine maximale Energieausbeute pro Hektar landwirtschaftlicher Fläche erzielt. Gleichzeitig entsteht ein zusätzlicher Absatzmarkt für die regionale Landwirtschaft, der die Einkommenssituation der lokalen Landwirte sichert. Gegenüber dem fossilen Kraftstoff Benzin wer-

den bis zu 80 Prozent CO₂-Emissionen eingespart. Ethanol-Kraftstoffe werden heute weltweit bis zu 100 Prozent als biogene Energieträger in Verbrennungsmotoren eingesetzt. Insbesondere der Einsatz als Benzinersatz bzw. Beimischung in Kraftfahrzeugen ist von großer Bedeutung für das Erreichen der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern aus Russland und die Dekarbonisierung im Transportsektor.

Biomethan

Biomethan ist der kleinste erneuerbare Kohlenwasserstoff und in seiner Verwendung ein Multitalent. Es kann in das europäische Erdgasnetz eingespeist und für die Verstromung, die Wärme- und Kältegewinnung, als chemischer Rohstoff oder als Kraftstoff im Mobilitätsbereich eingesetzt werden. Dabei lässt sich verbioogas aus unterschiedlichen landwirtschaftlichen Roh- und Reststoffen gewinnen. Als fortschrittlicher Biokraftstoff der zweiten Generation wird verbioogas ohne die Verwendung von Lebensmitteln aus Schlempe – einem Reststoff der Bioethanolproduktion – und aus 100 Prozent Stroh hergestellt. Als Nebenprodukt der Biomethanproduktion entsteht ein Biodünger, der im Sinne geschlossener Kreisläufe wieder in die Landwirtschaft zurückgeführt wird. Durch die Verwendung von Stroh als Rohstoff werden schädliche CO₂- und Methanemissionen vermieden, die bei der Verrottung des ungenutzten Getreidestrohs auf dem Feld direkt in die Atmosphäre emittieren würden. Stattdessen gewinnen wir Biomethan zielgerichtet in einer Fermentation und bringen mit dem als Nebenprodukt entstehenden Flüssig- und Humusdünger wichtige Inhaltsstoffe (z.B. Phosphor und Kalium) sowie Lignin wieder auf die landwirtschaftlichen Flächen zurück. Damit werden wichtige Düngekomponenten wieder verwendet und

durch das Lignin ist auch die Humusbilanz auf dem Acker ausgeglichen. Biomethan hat die gleiche chemische Struktur wie fossiles Erdgas. In Fahrzeugen mit einem Erdgasantrieb kann Biomethan in beliebiger Beimischung bis zu 100 Prozent ohne technische Probleme getankt werden, also BioCNG oder auch als BioLNG. Seit 2018 nimmt der Bestand an schweren LKW mit LNG-Antrieb massiv zu. Biomethan aus Reststoffen, wie z.B. Stroh, erreicht eine 90-prozentige CO₂-Reduktion gegenüber Diesel und Benzin. Wenn man die durch verrottendes Stroh in der Landwirtschaft vermiedenen CO₂-Emissionen berücksichtigt würde, dann wäre die CO₂-Bilanz sogar noch besser. Damit ist Biomethan aus Stroh emissionstechnisch wesentlich besser als Elektromobilität. Darüber hinaus verbrennen BioLNG, BioCNG und Biomethan nahezu stickoxid- und feinstaubfrei.

Glycerin

Glycerin ist ein Alkohol mit der chemischen Bezeichnung Propan-1,2,3-triol. Glycerin ist in allen natürlichen Fetten und Ölen als Fettsäureester vorhanden und spielt eine zentrale Rolle als Zwischenprodukt in verschiedenen Stoffwechselprozessen. Glycerin kann petrochemisch, biotechnologisch oder bei der Biodieselherstellung gewonnen werden. verbio glycerin erfüllt mit 99,8 Prozent Reinheit höchste Qualitätsanforderungen und ist eine sehr vielseitig verwendbare Substanz, die unter anderem in der Kosmetik-, Lebensmittel- oder Pharmaindustrie Anwendung findet.

Phytosterine

Phytosterine (auch Phytosterole oder Sterole) sind eine Gruppe von in Pflanzen vorkommenden chemischen Verbindungen aus der Klasse der Sterine. Bei Phytosterinen handelt es sich um

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Fettbegleitstoffe, die unter anderem als Nahrungsergänzungsmittel Verwendung finden und eine Senkung des Cholesterinspiegels beim Menschen bewirken. Des Weiteren werden sie als Rohstoff für die Herstellung von Hormonen eingesetzt.

GRI 102-3 Ort des Hauptsitzes der Organisation

Die an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holding VERBIO AG hat ihren juristischen Hauptsitz in Zörbig, Deutschland. Dort erfolgen die Kontraktadministration, Rechnungslegung und Eingangsrechnungskontrolle der Rohstoffe. Die Verwaltung des Konzerns ist in Leipzig ansässig, wo neben den indirekten Zentralfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling und Treasury auch Teile des Handels, der Projektentwicklung und des Anlagenbaus angesiedelt sind.

GRI 102-4 Betriebsstätten

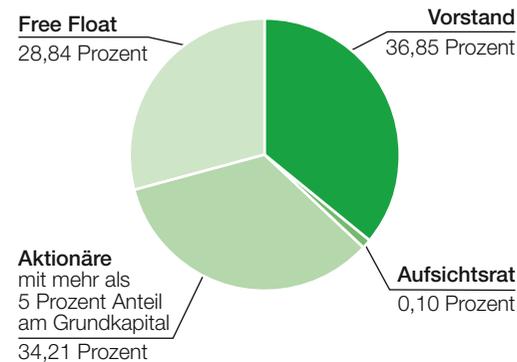
Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörbig, ist die Konzernobergesellschaft des VERBIO-Konzerns. Der VERBIO haben im Berichtszeitraum, neben der VERBIO AG selbst, folgende Gesellschaften angehört:

- VERBIO Bitterfeld GmbH, Bitterfeld-Wolfen/OT Greppin
- VERBIO Zörbig GmbH, Zörbig
- VERBIO Schwedt GmbH, Schwedt/Oder
- VERBIO Protein GmbH, Zörbig
- VERBIO India GmbH, Zörbig
- VERBIO Finance GmbH, Zörbig
- Lüneburger Lager- und Agrarhandels-gesellschaft mbH, Lüneburg
- VERBIO Agrar GmbH, Zörbig
- VERBIO Logistik GmbH, Zörbig

- VERBIO Polska Sp. z o.o., Stettin, Polen
- VERBIO Hungary Trading Kft., Budapest, Ungarn
- VERBIO India Private Limited, Chandigarh, Indien
- VERBIO Pinnow GmbH, Pinnow
- VERBIO Renewables GmbH, Zörbig
- VERBIO Leuna GmbH, Zörbig
- XiMo Kft., Budapest, Ungarn
- VERBIO Nevada LLC Nevada/Iowa, USA
- VERBIO North America Holdings Corp., Livonia/Michigan, USA
- VERBIO North America Corporation, Livonia/Michigan, USA
- VERBIO Diesel Canada Corp., Toronto/Ontario, Kanada
- VERBIO Agriculture LLC, Nevada/Iowa, USA
- VERUM GmbH, Schwedt/Oder

GRI 102-5 Eigentum und Rechtsform

Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2022



Die VERBIO AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit einer dualen Führungsstruktur, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 63.397.913 und ist eingeteilt in 63.397.913 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Aktien der VERBIO AG sind im Prime Standard der Deutschen Börse AG unter dem ISIN-Code DE000A0JL9W6 gelistet und werden unter anderem im elektronischen Wertpapierhandelssystem Xetra gehandelt. Die Aktie der VERBIO AG ist im SDAX und TecDAX vertreten.

GRI 102-6 Bediente Märkte

VERBIO produziert Biokraftstoffe hauptsächlich in Deutschland. Seit Ende August 2019 produziert VERBIO Biodiesel auch in Kanada. Vertrieben werden Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa, Biodiesel seit August 2019 und Biomethan seit Dezember 2021 auch in Nordamerika sowie Biomethan in Indien seit April 2022, Pharmaglycerin und Sterole weltweit. Die Inbetriebnahme der Ethanolproduktion in den USA wird voraussichtlich im Winter 2022/2023 erfolgen.

GRI 102-7 Größenordnung der Organisation

Im Geschäftsjahr 2021/2022 erwirtschaftete VERBIO mit 978 Mitarbeitern (Stand: 30.06.2022) einen Konzernumsatz von TEUR 1.812,5 (GJ 2020/2021: TEUR 1.026,0).

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Kennzahlen finden Sie im Jahresabschluss des Geschäftsberichts 2021/2022.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Größe der Organisation

		2021/2022	2020/2021	2019/2020
Anzahl Mitarbeiter zum 30.06.		978	820	725
Anzahl der Produktionsstandorte		8	5	5
Umsatzerlöse VERBIO-Gruppe	Mio. EUR	1.812,5	1.026,00	872,4
Eigenkapital zum 30.06.	Mio. EUR	818,5	509,8	390,8
Bilanzsumme zum 30.06.	Mio. EUR	1.128,6	571,6	678,6
Produktion Biodiesel und Bioethanol	Tonnen	838.132	834.541	796.411
Produktion Biomethan	MWh	884.959	794.817	784.414

GRI 102-8 Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. Juni 2022 978 Mitarbeiter (30.06.2021: 820) in der VERBIO beschäftigt. Diese verteilen sich wie folgt auf die Segmente:

Segment	Mitarbeiter		davon Teilzeit		davon befristet	
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Bioethanol/ Biomethan	514	413	11	6	18	20
Biodiesel	216	224	13	11	43	14
Übrige	248	183	16	12	21	11
Gesamt	978	820	40	29	82	45

Der Frauenanteil lag zum 30.06.2022 bei 19,43 Prozent (30.06.2021: 21,46 Prozent). Aufgeteilt auf Regionen (Stand 30.06.2022):

	Mitarbeiter	davon Teilzeit	in Prozent	davon befristet	in Prozent
Europa	759	38	5,0	65	8,6
Nord-Amerika	120	2	1,7	2	1,7
Indien	99	0	0,0	15	15,2
Gesamt	978	40	4,1	82	8,4

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Aufgeteilt auf Geschlechter (Stand 30.06.2022):

	Mitarbeiter	davon Teilzeit	in Prozent	davon befristet	in Prozent
M	788	12	1,5	64	8,1
W	190	28	14,7	18	9,5
Divers	0	0	0,0	0	0,0
Gesamt	978	40	4,1	82	8,4

Auf Zeitarbeiter wird bei Bedarf, z. B. als landwirtschaftliche Erntehelfer, zurückgegriffen.

GRI 102-9 Lieferkette

Wesentliche Bestandteile unserer Wertschöpfung sind die Beschaffung von nachhaltigen Pflanzenölen, Getreide und Reststoffen sowie der Handel mit Biokraftstoffen. VERBIO bezieht die in der Produktion eingesetzten Roh- und Hilfsstoffe überwiegend direkt vom Hersteller, aber auch von nationalen und internationalen Handelshäusern. Zur nachhaltigen Beschaffung der erforderlichen und standardisierten Rohstoffe mit definierten Qualitätsmerkmalen werden permanent die Logistikketten optimiert. Die Beschaffung erfolgt vorrangig lokal bzw. regional zu den Produktionsstandorten. Beim Bezug von Waren, Dienstleistungen und Anlagenkomponenten für den Geschäftsbetrieb steht VERBIO in direktem Kontakt und in Vertragsbeziehungen mit den Dienstleistern oder Lieferanten. Da der Wert unserer Produkte signifikant von ihrer Nachhaltigkeit sowie deren CO₂-Effizienz abhängt, achten wir beständig darauf, möglichst nachhaltige und in der Nähe der Standorte erzeugte Rohstoffe einzusetzen. Unsere Herstellungsprozesse sind entsprechend auf maximale Ausbeuten und minimale Verbräuche an Energien und Hilfsstoffen aus-

gelegt. Darüber hinaus setzen wir auf eine optimierte und nachhaltige Bahnlogistik mit dem Ziel, Leerfahrten zu vermeiden und LKW-Transporte weiter zu reduzieren.

GRI 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

Konsolidierungskreis

Im vergangenen Geschäftsjahr 2021/2022 gab es hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis ein-zubeziehenden Unternehmen die nachfolgenden Veränderungen:

Die VERBIO North America Holdings Corp. wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 gegründet und bündelt unter sich als Tochtergesellschaft der VRenew die weiteren US-Gesellschaften. Darüber hinaus wurde die VERBIO Leuna GmbH neu als 100-prozentige Tochtergesellschaft der VERBIO AG gegründet. Die VERBIO Hungary Trading Kft. und die VERBIO Leuna GmbH haben kein operatives Geschäft. Es handelt sich hierbei um Vorratsgesellschaften bzw. um Gesellschaften im Aufbau. Zwei weitere Gesellschaften mit einem Kapitalanteil von jeweils 100 Prozent werden wegen Unwesentlichkeit zum 30. Juni 2022 nicht im Konzernabschluss konsolidiert (30. Juni 2021: zwei weitere unwesentliche Gesellschaften).

Anteilseignerstruktur

Im vergangenen Geschäftsjahr 2021/2022 haben sich in der Anteilseignerstruktur der VERBIO AG folgende Änderungen ergeben: Der Aufsichtsrat hat zum 30. Juni 2022 einen Anteil von 0,1 Prozent (30.06.2021: 0,6 Prozent) und „übrige Aktionäre mit mehr als 5 Prozent Anteil am Gesamtkapital“ einen Anteil von 34,21 Prozent (30.06.2021: 34,35 Prozent) an den im Umlauf befindlichen Aktien. Auf den Vorstand entfallen Anteile in Höhe von 36,85 Prozent (30.06.2021: 36,70 Prozent).

Lieferkette

In der Lieferkette gab es keine signifikanten Veränderungen.

GRI 102-11 Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen

VERBIO überprüft im Rahmen seiner Beschaffungsaktivitäten ständig die Leistungsfähigkeit seiner Lieferanten und Logistikpartner. Im Zuge der europäischen Krisenlage – Ukraine-Krieg, enorm steigender Energiekosten, Verfügbarkeit, Niedrigwasserlagen – prüft die Abteilung Sales, Trade and Supply ständig die Möglichkeit alternativer Lieferanten und Lieferwegen.

Auch wird die Lagerhaltung im Rahmen der Möglichkeiten erhöht bzw. die Anmietung zusätzlicher Läger geprüft und im Falle einer günstigen Option umgesetzt.

GRI 102-12 Externe Initiativen

Seit dem 24. Februar 2022 ist VERBIO AG Teil der UN Global Compact Initiative. Der UN Global Compact ist die – aus unserer Sicht – weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit der Unterzeichnung durch den Vorstands-

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

vorsitzenden Claus Sauter bekennt sich VERBIO AG auf Basis zehn universeller Prinzipien dazu, die Nachhaltigkeit strategisch zu verankern und zur Umsetzung der Sustainable Development Goals beizutragen.

GRI 102-13 Mitgliedschaft in Verbänden

Auf nationaler Ebene ist VERBIO AG unter anderem in folgenden Verbänden aktiv:

- VDB – Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e. V.
- UNITI – Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.
- BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V.
- AFM+E – Außenhandelsverband für Mineralöl und Energie e. V.
- AGQM – Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e. V.
- BNW – Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V.
- CNG Club e.V.

Auf internationaler Ebene bringt sich VERBIO AG unter anderem in den folgenden Verbänden ein:

- EBB – European Biodiesel Board (europäischer Verband der Biodiesel-Hersteller)
- ePURE – European Renewable Ethanol (europäischer Verband der Bioethanol-Hersteller)
- Farm Europe – europäischer „Thinktank“ zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum in den Bereichen Agrarwirtschaft, Energie, Lebensmittel, Umwelt und Handel

In den USA und Kanada engagiert sich VERBIO in den folgenden Verbänden:

- Advanced BioFuels Canada – Verband der Biofuel-Hersteller in Kanada (Mitgliedschaft bis Ende 2021)

- RNG Coalition – USA-weiter Verband der Biomethan-Hersteller
- Iowa Renewable Fuels Association – Verband der Biofuel-Hersteller in Iowa
- Iowa Corn Growers Association – Verband der Mais-Farmer in Iowa
- Iowa Pork Producers – Verband der Schweinezüchter in Iowa
- Iowa Turkey Federation – Verband der Truthahnzüchter in Iowa
- Iowa Cattlemen's Association – Verband der Rinderzüchter in Iowa
- Iowa Soybean Association – Verband der Sojabohnen-Landwirte in Iowa
- Iowa Farm Bureau – Bauernverband in Iowa
- Iowa Agribusiness Association – Verband der Agrarindustrie in Iowa
- Ames Chamber of Commerce – Handelskammer Ames, Iowa
- Ames Economic Development Commission – Wirtschaftsförderung Ames, Iowa

Strategie

GRI 102-14 Aussagen der Führungskräfte

„Wir machen Mobilität, Logistik und Chemie grün!“ VERBIO verarbeitet landwirtschaftliche Roh- und Reststoffe zu klimafreundlichen Kraftstoffen, Futter- und Düngemitteln sowie zu hochwertigen Biokomponenten für die Pharma-, Nahrungsmittel- und Chemieindustrie. Wir sind Technologieführer im europäischen Biokraftstoffmarkt und international auf Wachstumskurs in Asien und Nordamerika. Unsere rund 1.000 Mitarbeitenden treiben weltweit den Klimaschutz aktiv voran. Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zur Erreichung des globalen 1,5-Grad-Ziels.

Die angewandten Technologien sind von VERBIO selbst entwickelt. Die Anlagen und Prozesse werden kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert, um einerseits die bestehende Produktion zu optimieren und andererseits die Herstellung neuer hochwertiger biogener Produkte aus den eingesetzten Rohstoffen voranzutreiben.

Der Vertrieb unserer Produkte und der Einkauf der dafür erforderlichen Rohstoffe in Deutschland erfolgen durch die VERBIO AG. Hergestellt werden die Produkte durch die Tochtergesellschaften an den deutschen Standorten Zörbig, Bitterfeld, Schwedt/Oder und Pinnow sowie in Kanada, USA (Nevada, Iowa) und Indien (Chandigarh, Punjab).

Die VPL und die VAgar sind in Europa für die Beschaffung der für die Produktion benötigten festen Agrarrohstoffe zuständig und vermarkten für die VERBIO AG Futter- und Düngemittel, die als Koppelprodukte bei der Bioethanol- und Biomethanherstellung anfallen. Dieselben Aufgaben übernimmt in Nordamerika die VAgri für die derzeit erste Produktionsanlage in Nevada, Iowa.

Der Vertrieb von Methylester (Biodiesel) und der Einkauf der dafür erforderlichen Rohstoffe für die im Juli 2019 erworbene Biodieselanlage in Kanada erfolgen durch die VNA.

Die Biomethananlagen in Indien und den USA wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 in Betrieb genommen und werden zum aktuellen Zeitpunkt auf die volle Produktionskapazität hochgefahren.

Vertrieben werden erneuerbare Moleküle als Biodiesel, Bioethanol in Europa, Biomethan in Europa, USA und Indien, Biodiesel seit August 2019 auch in Nordamerika, Pharmaglycerin und Sterole weltweit. Die Inbetriebnahme der Auslandsstandorte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 hat dazu geführt, dass die Vermarktung der VERBIO-Biokraftstoffe internationaler geworden ist.

Kennzahlen**GRI 100 – Universelle Standards**

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Als Technologieunternehmen entwickelt VERBIO ständig neue Technologien, die sich mit den in den Kernprozessen verwendeten Rohstoffen, mit den Endprodukten, den erneuerbaren, „grünen“ Molekülen sowie mit anfallenden Koppelprodukten vereinbaren lassen. Ziel dieser Strategie ist die Entwicklung und Herstellung neuer Produkte zur Verbesserung der Wertschöpfungstiefe und damit der Profitabilität. Zu diesen Projekten gehören beispielsweise der Aufbau von Produktion und Vertrieb von pflanzenbasierten Ethanol-spezialitäten und Proteinprodukten für verschiedene industrielle und pharmazeutische Anwendungen sowie für den Einsatz in der Futter- und Nahrungsmittelindustrie. Ebenfalls zählt die geplante großtechnische Herstellung von BioLNG für den Güterverkehrsbereich und die Investition in den Aufbau einer Ethenolyseanlage zur Herstellung von biochemischen Basiskomponenten zu diesen Entwicklungsprojekten.

Durch die zunehmende, konkreter werdende Dynamik einer Dekarbonisierung auch anderer Bereiche wie der Chemie-, Stahl- und Zementindustrie, aber auch der Dekarbonisierung des Flug- und Schiffsverkehrs sieht VERBIO zukünftig noch weitere Verwendungen für die Basisprodukte Bioethanol, Rapsölmethylester und Biomechan. Für Biomethan als kleinsten erneuerbaren Kohlenwasserstoff werden sich weitere Anwendungen in der Chemie ergeben.

In diesen Bereich gehört auch das Technologieunternehmen XiMo. XiMo ist auf dem Gebiet der organischen Chemie ein Hightech-Unternehmen. Der Schwerpunkt von XiMo ist die Entwicklung und Vermarktung von Metathese-Katalysatoren. Für die VERBIO bietet die Metathese die Möglichkeit, künftig, auf Basis von Methylester, weitere chemische Grundstoffe herzustellen. Mittelfristig ist es das Ziel, gemeinsam mit der XiMo

die dazu erforderlichen Katalysatoren und die erforderliche Prozesstechnik zu entwickeln, um neue Absatzwege für Pflanzenölmethylester außerhalb des Biodieselmärktes zu erschließen.

GRI 102-15 Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen

Die bedeutendsten Risiken und Chancen des VERBIO-Konzerns werden im Geschäftsbericht 2021/2022 im Kapitel „Prognose-, Chancen- und Risikobericht“ nach den folgenden Kategorien aufgeschlüsselt: Markt und Absatz, Beschaffung, Umwelt, Steuern und Handelsrecht, Produktion und Technologie, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft, Organisation, Recht und Gesetz und andere Ereignisse. Die Steuerung und Einschätzung der Risiken und Chancen wird im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2021/2022, ausführlich erläutert. Im Managementansatz des GRI 200 sind detailliertere Erläuterungen zum GRI 102-15 aufgeführt.

Ethik und Integrität**GRI 102-16 Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen**

Die Mitarbeiter und Vorstände sowie Aufsichtsräte des VERBIO-Konzerns haben sich verpflichtet, nach dem durch den Vorstand verabschiedeten Verhaltenskodex zu handeln. Dieser orientiert sich an den UN Sustainable Development Goals (SDG) und beschreibt Werte und Verhaltensnormen in Bezug auf Menschenrechte, Gleichheit und Diversität, faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Korruptionsverbot, ökologische Nachhaltigkeit sowie Datenschutz, mit denen sich alle Mitarbeiter gleichermaßen innerhalb des VERBIO-Konzerns identifizieren. Übergeordnete Standards finden ebenso in der Formulierung der

Konzernziele Ausdruck, wie auch den Standards des Corporate Governance Kodex durch den VERBIO-Konzern ein hoher Stellenwert beige-messen wird. Weitere interne Normen werden in einer ganzen Reihe an Richtlinien, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen definiert.

Führung**GRI 102-18 Führungsstruktur**

Die Unternehmensführung der VERBIO als börsennotierte deutsche Aktiengesellschaft wird in erster Linie durch das Aktiengesetz und daneben durch die Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner jeweils aktuellen Fassung bestimmt.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften unterliegt VERBIO dem sogenannten „dualen Führungssystem“. Dieses ist durch eine strikte personelle Trennung zwischen dem Vorstand als Leitungsorgan und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan gekennzeichnet. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten dabei im Unternehmensinteresse eng zusammen.

Der Vorstand leitet das Unternehmen mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung in eigener Verantwortung. Dabei gilt der Grundsatz der Gesamtverantwortung, das heißt, die Vorstandsmitglieder tragen gemeinschaftlich die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung. Sie entwickeln die Unternehmensstrategie und sorgen in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat für ihre Umsetzung.

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und überwacht seine Tätigkeit. Er bestellt und entlässt die Mitglieder des Vorstands, beschließt das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und setzt deren jeweilige Gesamtvergütung fest. Der Aufsichtsrat wird

Kennzahlen**GRI 100 – Universelle Standards**

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

in alle Entscheidungen eingebunden, die für VERBIO grundlegend von Bedeutung sind.

Der Vorstand der VERBIO AG besteht seit dem 1. Juli 2022 aus sechs Mitgliedern (bis 30. Juni 2022: fünf); gemeinsam tragen sie die Gesamtverantwortung und führen die Geschäfte der Gesellschaft mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung. Dies tut der Vorstand in eigener Verantwortung und im Unternehmensinteresse. Der Aufsichtsrat der VERBIO AG setzt sich unverändert aus drei Mitgliedern zusammen.

GRI 102-19 Befugnis erteilende Stelle

Innerhalb des VERBIO-Konzerns wird zwischen verschiedenen Vollmachtstufen mit jeweils begrenzten Zeichnungsumfängen und -limits unterschieden. Vollmachten werden durch den Vorstand bzw. die Geschäftsführer in Form von Prokuren und Basis-/Handlungsvollmachten erteilt.

GRI 102-20 Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen

Der Vorstand hat eine Ressortverteilung verabschiedet, wonach bestimmte Vorstandsmitglieder für unterschiedliche Themen zuständig sind. Die aktuelle Ressortverteilung ist dem Kapitel „Organe“ im Geschäftsbericht 2021/2022 zu entnehmen. Der Gesamtvorstand berichtet an den Aufsichtsrat der Gesellschaft als oberstes Kontrollorgan.

GRI 102-21 Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen

Für den Geschäftserfolg von VERBIO ist es von großer Bedeutung, einen offenen und konstruktiven Dialog mit ihren zentralen Anspruchsgruppen (Stakeholdern) zu führen. Hierdurch wollen wir unsere Entscheidungen und unser Handeln

transparent machen, um somit die Akzeptanz für unsere Geschäftstätigkeit zu erhöhen. Zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen gehören unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner, Kunden, Lieferanten, Aktionäre, Investoren und lokale Gemeinschaften.

Mitarbeiter

Um den essentiellen aktiven Dialog mit unseren Mitarbeitern zu gewährleisten, werden jährlich Mitarbeiter-/Zielvereinbarungsgespräche durchgeführt. Hier werden nicht nur die individuellen Leistungen und Entwicklungen der Mitarbeiter bewertet; sie dienen auch als Gelegenheit für die Mitarbeiter, etwaige Probleme und Wünsche anzusprechen, ihr Arbeitsumfeld zu beurteilen sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmaßnahmen gemeinsam mit ihren Vorgesetzten zu planen. Feedback zum Unternehmen, Kompetenzeinschätzung und Personalentwicklungsmaßnahmen werden in der Personalabteilung ausgewertet.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über verschiedene interne Kommunikationsinstrumente, unter anderem den regelmäßig erscheinenden Newsletter und das Intranet. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen wurden die sonst regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterveranstaltungen ausgesetzt. Über die Geschäftszahlen und die Entwicklung des Unternehmens informierte der Vorstand in halbjährlich stattfindenden Betriebsversammlungen, die im virtuellen Format stattfanden.

Aktionäre und Investoren

VERBIO verfolgt eine offene, transparente und zeitnahe Informationspolitik im Interesse unserer Aktionäre, Investoren und der interessierten

Öffentlichkeit. Eine zeitliche und inhaltliche Gleichbehandlung unserer Anspruchsgruppen stellen wir durch unsere laufende Berichterstattung sicher. Unter der Rubrik „Investor Relations“ auf unserer Webseite sind umfangreiche Informationen für Interessierte verfügbar. Des Weiteren unterrichtet VERBIO interessierte Kapitalmarktteilnehmer in Form von Interviews, Fachbeiträgen und Vorträgen über die allgemeine Unternehmensentwicklung bzw. durch die Teilnahme an Branchenveranstaltungen und Diskussionsrunden auf Konferenzen über die Marktentwicklungen bzw. das regulatorische Umfeld und seine Auswirkungen auf die Biokraftstoffbranche. Auf insgesamt zehn Roadshows, im virtuellen Format und in Präsenz, konnten Investoren sich im direkten (virtuellen) Kontakt mit dem Management austauschen.

Medien

VERBIO betreibt eine aktive und offene Kommunikationspolitik. Presse und elektronische Medien werden durch die Kommunikationsabteilung der VERBIO zeitnah und umfassend über relevante Ereignisse informiert. Das Unternehmen schafft so Transparenz gegenüber der breiten Öffentlichkeit, aber auch gegenüber seinen Anspruchsgruppen. Regelmäßig informiert VERBIO über aktuelle Unternehmensnachrichten auf der Webseite [verbio.de](https://www.verbio.de) sowie auf den Social-Media-Kanälen des Unternehmens (Facebook, Instagram und YouTube). Darüber hinaus äußert sich der Vorstandsvorsitzende Claus Sauter zu aktuellen politischen Entwicklungen, Hintergründen und den Marktbedingungen auch in seinem Blog und Podcast [#strohklug \(strohklug.de\)](https://www.strohklug.de).

Kennzahlen**GRI 100 – Universelle Standards**

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender,
Impressum und Kontakt****GRI 102-22 Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien***Aufsichtsrat*

Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand bei der Geschäftsführung. Er besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt wurden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Satzung hat sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung gegeben. Diese ist auf [verbio.de](https://www.verbio.de) im Bereich Investor Relations/Corporate Governance veröffentlicht.

Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der VERBIO AG und des VERBIO-Konzerns nach Maßgabe von Gesetz, Satzung und der vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung. Der Vorstand der VERBIO AG besteht satzungsgemäß aus mindestens zwei Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Mitglieder des Vorstands.

Dem Vorstand der VERBIO AG gehörten zum 30. Juni 2022 insgesamt fünf Mitglieder an:

- Claus Sauter, Vorstandsvorsitzender
- Prof. Dr. Oliver Lüdtker, Vorstand Bioethanol/Biomethan, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- Theodor Niesmann, Vorstand Biodiesel
- Bernd Sauter, Vorstand Einkauf und Logistik
- Stefan Schreiber, Vorstand Nordamerika

Des Weiteren wurde Herr Olaf Tröber zum 1. Juli 2022 als weiteres Vorstandsmitglied der VERBIO AG bestellt. Dieser Vertrag ist bis zum 30. Juni 2025 befristet.

GRI 102-23 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans

Der Aufsichtsrat der VERBIO AG besteht nach der Satzung aus drei Mitgliedern:

- Alexander von Witzleben, Aufsichtsratsvorsitzender
- Ulrike Krämer, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende
- Dr. Klaus Niemann, Mitglied des Aufsichtsrats

Weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Alexander von Witzleben, noch die anderen Aufsichtsräte, sind zugleich auch Vorstandsmitglied und waren es auch nicht in der Vergangenheit.

GRI 102-24 Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans

Der Aufsichtsrat wird von der Hauptversammlung gewählt. Er wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl erfolgt für die Dauer der Amtszeit der Gewählten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden, wenn nicht die Hauptversammlung anderes beschließt, für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über ihre Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet.

Weiterführende Angaben zu diesem Punkt sind der gemeinsamen Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der VERBIO AG zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ gemäß § 161 AktG vom 23. September 2022 zu entnehmen, welcher auf der Webseite der VERBIO AG unter [verbio.de](https://www.verbio.de), Rubrik Investor Relations, veröffentlicht wird.

GRI 102-25 Interessenkonflikte

Mögliche Interessenkonflikte werden von vornherein dadurch vermieden, dass die betroffenen Mitglieder des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands mögliche Interessenkonflikte gegenüber dem Gesamtgremium offenlegen, sich an der Behandlung relevanter Themen nicht beteiligen und sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten.

Weiterführende Angaben zu diesem Punkt sind der Erklärung zur Unternehmensführung vom 23. September 2022 unter „Unabhängigkeit der Organmitglieder“, die auf der Webseite der VERBIO AG unter [verbio.de](https://www.verbio.de), Rubrik Investor Relations, veröffentlicht, und im Anhang zum Konzernabschluss 2021/2022 unter Punkt 11.2 „Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen“ zu entnehmen ist.

GRI 102-26 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien

Die VERBIO AG ist eine Gesellschaft deutschen Rechts. Ein Grundprinzip des deutschen Aktienrechts ist das duale Führungssystem. Dieses weist dem Vorstand die Leitung und dem Aufsichtsrat die Überwachung des Unternehmens zu. Vorstand und Aufsichtsrat der VERBIO AG arbeiten bei der Steuerung und Überwachung des Unternehmens eng und vertrauensvoll zusammen und sind bestrebt, den Wert des Unternehmens für die Aktionäre nachhaltig zu steigern.

Die Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, den Vorstand zu bestellen, dessen Geschäftsführung zu überwachen und ihn bei der Leitung des Unternehmens zu beraten. Diese Pflicht nimmt er verantwortungsbewusst wahr und trägt so

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Er unterstützt den Vorstand dabei, seine Aufgaben zu erfüllen, und ist an den wesentlichen Entscheidungen beteiligt. Zudem beauftragt der Aufsichtsrat den Wirtschaftsprüfer gemäß Beschluss der Hauptversammlung.

GRI 102-27 Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend in mündlicher und schriftlicher Form, durch Vorstandsberichte und Sitzungsvorlagen über die Lage des Unternehmens, Fragen zur Strategie und zu deren Umsetzung, die Planung sowie die Geschäftsentwicklung einschließlich der Finanz- und Ertragslage, die Risikolage, das Risikomanagement sowie Themen der Compliance. Bei wesentlichen Ereignissen unterrichtet der Aufsichtsratsvorsitzende sodann den Aufsichtsrat und ruft gegebenenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung ein. Zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrats steht der Vorstandsvorsitzende in regelmäßigem Kontakt mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden.

GRI 102-28 Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans

Die Leistung des Aufsichtsrats und des Vorstands wird durch die Anteilseigner im Rahmen der Entlastung in der jährlichen Hauptversammlung beurteilt. Grundsätzlich stehen Aufsichtsrat und Vorstand in dieser jährlich stattfindenden Hauptversammlung in einer Generaldebatte allen interessierten Aktionären sowie Aktionärsvertretern regelmäßig Rede und Antwort.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie fand die Hauptversammlung im virtuellen Format statt. Dies führte zu einer Einschränkung der Möglichkeit, in einen direkten Austausch zu treten. Darum

konnten die Aktionäre und Aktionärsvertreter im Vorfeld der Hauptversammlung Fragen einreichen, deren Antworten in der virtuellen Hauptversammlung verlesen wurden.

Der Aufsichtsrat überprüft regelmäßig unter Heranziehung eines Selbstevaluations-Fragebogens seine Effizienz. Die Effizienz seiner Arbeit hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 2. November 2020 ausführlich überprüft und bewertet. Die Ergebnisse wurden anonymisiert besprochen und Verbesserungspotenziale diskutiert. Die Selbstbeurteilung hatte die Noten „gut“ bis „sehr gut“ in den einzelnen abgefragten Kategorien zum Ergebnis. Infolge der Neuwahlen der Aufsichtsratsmitglieder durch die Hauptversammlung am 29. Januar 2021 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats verändert. Die Mitglieder hatten daher beschlossen, im Geschäftsjahr 2021/2022 keine Effizienzprüfung durchzuführen, sondern zunächst die Entwicklung der Tätigkeit des neu gewählten Gremiums abzuwarten. Die nächste Effizienzprüfung des Aufsichtsrats ist für das Geschäftsjahr 2022/2023 geplant.

GRI 102-30 Effektivität des Risikomanagementprozesses

Der Vorstand der VERBIO AG ist hauptverantwortlich für das Risikomanagementsystem. Er überwacht und steuert das Gesamtrisiko des Konzerns. Auf der Ebene unterhalb des Vorstands liegt die Verantwortung für die Anwendung und Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems beim Bereich Controlling und Risk Management der VERBIO. Die Fachabteilungen unterhalb der Ebene des Vorstands berichten dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der VERBIO AG regelmäßig in einem definierten Prozess über die Risikolage des Konzerns. Alle Prozess-

abschnitte des Risikomanagements müssen regelmäßig und wiederkehrend durchlaufen werden. Aufgrund des Kreislaufcharakters unterliegt das Risikomanagement einem permanenten Verbesserungsprozess, der die Effektivität sichert.

GRI 102-31 Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen

Bei wesentlichen Veränderungen der Risikolage wird der Vorstand der VERBIO AG unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Die Führungs- und Aufsichtsgremien werden regelmäßig im Rahmen der Quartalsberichterstattung über die Risikolage informiert.

Das konzernweit einheitliche Risikomanagementsystem regelt die Erfassung, Bewertung, Dokumentation und Berichterstattung von Risiken und ist in die Strategie-, Planungs- und Budgetierungsprozesse des Unternehmens integriert.

Der gesamte Risikomanagementprozess wird von einem Risikomanager, dessen Aufgabe die kontinuierliche Umsetzung, die Anpassung an die sich gegebenenfalls ändernde Organisationsstruktur, die Koordination und laufende Verbesserung des Prozesses ist, evaluiert und durchgeführt. Der Risikomanagementprozess (Identifizierung, Bewertung, Steuerung und Reporting) ist keine jährliche Risikoinventur, sondern wird als kontinuierlicher Prozess verstanden.

Bei wesentlichen Veränderungen der Risikolage wird der Vorstand von der Fachabteilung Controlling unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Sowohl im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrats als auch des Vorstands findet regelmäßig eine Überprüfung des Risikomanagementsystems als auch eine Information über die aktuelle Risikolage statt.

Der Compliance Officer berichtet dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der VERBIO AG in regelmäßigen Abständen über compliance-

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

relevante Themen, insbesondere die Umsetzung des eingeführten Verhaltenskodexes, welcher die Werte und die Unternehmenskultur der VERBIO unterstreicht. Das besondere Augenmerk des Compliance-Management-Systems liegt in der Betrugs- und Korruptionsprävention sowie im Kartellrecht. Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden im Rahmen des internen Kontrollsystems die VERBIO-internen Vorgaben und das Einhalten derselbigen zu den Themen Zahlungsverkehr, Unterschriftenregelung und Sanktionsprüfung geprüft. Die Vorgaben werden umgesetzt. Es wurden einige wenige strukturelle Anpassungsbedürfnisse in den Abläufen erkannt, die zeitnah verbessert werden.

GRI 102-33 Kommunikation kritischer Bedenken

Bei kritischen Bedenken oder Auffälligkeiten haben die Mitarbeiter der VERBIO jederzeit die Möglichkeit, sich persönlich, postalisch, telefonisch oder beispielsweise auch per E-Mail vertrauensvoll und auch anonym über das Hinweisgebersystem an ihren Vorgesetzten oder an den Compliance Officer zu wenden. Ebenso besteht die Möglichkeit auf der Webseite der VERBIO im Bereich Compliance eine Meldung abzugeben.

GRI 102-34 Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken

Im Berichtszeitraum 2021/2022 wurde dem Compliance Officer ein kritisches Bedenken über das Hinweisgebersystem gemeldet. Im Rahmen der Kommunikationsstruktur des Hinweisgebersystems konnte das angesprochene Thema vollständig und ohne Feststellung eines Verstoßes aufgeklärt werden.

GRI 102-35 Vergütungspolitik

Aufsichtsrat

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats regelt § 14 der Satzung der Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine feste Vergütung in Höhe von TEUR 45 p. a. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache dieses Betrages. Weitere Informationen zur Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats ist dem Vergütungsbericht 2021/2022 zu entnehmen.

Vorstand

Die Vergütung des Vorstands setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen und soll Anreize für eine nachhaltige Unternehmensführung setzen. Kriterien sind sowohl die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds als auch seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens. Der Aufsichtsrat überprüft die Angemessenheit der Vorstandsvergütung regelmäßig.

Ausführliche Informationen zur Ausgestaltung des Vergütungssystems des Vorstands, zu den Vergütungsgrundsätzen sowie Erläuterungen der Struktur und der Höhe der Vergütung der Vorstandsmitglieder werden im Vergütungsbericht 2021/2022 beschrieben.

Das seit dem 1. Juli 2021 geltende Vergütungssystem wurde von der Hauptversammlung am 4. Februar 2022 mit einer Mehrheit von 90,96 Prozent des vertretenen Kapitals gebilligt.

GRI 102-36 Verfahren zur Festsetzung der Vergütung

Für die Festlegung der individuellen Vorstandsvergütung ist gemäß dem seit 5. August 2009 gültigen Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) sowie einer entsprechenden Regelung in der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Gesamtaufsichtsrat zuständig. Die aktuell gültige Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand, welche der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2021 beschlossen hat und die seit dem 1. Juli 2021 gilt, entspricht neben den gesetzlichen Vorgaben auch dem Deutschen Corporate Governance Kodex und der Rechtsprechung.

GRI 102-37 Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung

Das derzeitige System zur Vergütung der Vorstandsmitglieder wurde auf der Hauptversammlung am 4. Februar 2022 vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Den Aktionären wurde es somit ermöglicht, in diesem Rahmen ihre Meinung bezüglich des Vergütungssystems zu äußern. Der Antrag über die Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder wurde mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

GRI 102-38 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung aller deutschen Gesellschaften vom Median aller Mitarbeiter zum höchsten Gehalt ist wie folgt:

- beim höchstem Gehalt (inkl. Vorstand) das 12-fache;
- beim höchstem Gehalt (ohne Vorstand) das 6,8-fache;

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

An den nordamerikanischen Standorten liegt dieses Verhältnis beim 6,3-fachen des Medians. An den anderen Standorten ist die Mitarbeiteranzahl zu gering, um hier eine signifikante Aussage treffen zu können.

GRI 102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen

Ein offener und konstruktiver Dialog mit regionalen, nationalen und globalen Stakeholdern bildet das Fundament für gegenseitiges Verständnis der Bedürfnisse und Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen. Ziel ist ein transparenter Austausch, der die gesellschaftliche Akzeptanz unserer unternehmerischen Geschäftstätigkeit erhöht. Um wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte zu identifizieren, analysieren wir die Interessen, Erwartungen und Anforderungen unserer maßgeblichen Stakeholder, die in unseren Nachhaltigkeitsbericht, aber auch in das Chancen- und Risikomanagement einfließen.

Zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen gehören unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner, Kunden, Lieferanten, Aktionäre, Investoren und lokale Gemeinschaften.

GRI 102-42 Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern

Zu Stakeholdern gehören alle relevanten Einflussgruppen, die direkt oder indirekt von unseren Aktivitäten betroffen sind, Interessen oder Erwartungen an Ergebnisse unserer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen oder nachhaltigkeitsbezogenen Handlungen besitzen. Dabei lassen sich Anspruchsgruppen durch ihre unterschiedlichen Wege der Möglichkeit, Einfluss zu nehmen, kategorisieren in interne und externe Stakeholder.

Interne Stakeholder sind direkt am Geschehen beteiligt und arbeiten unmittelbar mit. Dazu gehören unsere Mitarbeiter, die Eigentümer in Form von Aktionären und Investoren und das Management. Zur Gruppe der externen Stakeholder gehören insbesondere Kunden, Lieferanten, Banken, die Öffentlichkeit und Geschäftspartner.

GRI 102-43 Ansatz für die Stakeholder-einbeziehung

Verschiedenste Kommunikationsinstrumente ermöglichen einen regelmäßigen Austausch mit den internen und externen Stakeholdern. Unsere Mitarbeiter geben uns in regelmäßigen Feedbackgesprächen wichtige Impulse für Verbesserungen. Um die Analyse der Stärken und Schwächen weiterzuentwickeln, setzen wir in Zukunft auf unternehmensweite Mitarbeiterbefragungen, die über die bisherige Praxis hinausgehen. Mit unseren Kunden und Lieferanten stehen wir im engen Austausch besonders in Fragen der Einhaltung von Standards im Bereich der Nachhaltigkeit. Diese sind essentiell für unsere gesamte Lieferkette. Aktionäre und Investoren, aber auch Kunden informieren wir in Roadshows, virtuellen Meetings und auch in Social Media über die aktuellen Entwicklungen in unserem Unternehmen und im Marktumfeld. Der konstruktive Dialog mit Lieferanten in ethischen, sozialen und gesundheitsrelevanten Themen ist genauso wichtig wie der in den Bereichen Sicherheit und Umwelt. Mit Regulierungsbehörden befinden wir uns ebenso im kontinuierlichen Austausch. Unsere aktiven Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinigungen sind eine weitere Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, um Meinungen und Informationen auszutauschen.

GRI 102-44 Schlüsselthemen und Anliegen

Die Hauptanliegen unserer wichtigen Stakeholdergruppen werden durch die verschiedenen Kommunikationswege herausgearbeitet. In der Berichterstattung und in unseren Prozessen nehmen wir uns dieser zentralen Themen an und reagieren entsprechend den Verantwortlichkeiten mit Information, um Transparenz zu erzeugen. Im Rahmen unseres Stakeholdermanagements konnten wir 2021/2022 eine gestiegene Relevanz besonders der Themen Menschenrechte, Kinderarbeit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Datenschutz feststellen. Aus dieser Erkenntnis heraus erarbeiten wir unternehmensweit gültige Standards und Richtlinien, die wir im Geschäftsjahr 2022/2023 veröffentlichen werden.

GRI 102-45 Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden

Die Angaben in diesem Bericht gelten für alle Unternehmen, die in den Konsolidierungskreis der VERBIO einbezogen worden sind. Abweichungen davon haben wir kenntlich gemacht.

GRI 102-47 Liste der wesentlichen Themen

Für den vorliegenden gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht hat VERBIO eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Jeder identifizierte Nachhaltigkeitsaspekt mit signifikanten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen wurde entsprechend bewertet. Die in der Wesentlichkeitsanalyse definierten wesentlichen nichtfinanziellen Aspekte sind in der nachfolgenden Wesentlichkeitsmatrix dargestellt.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

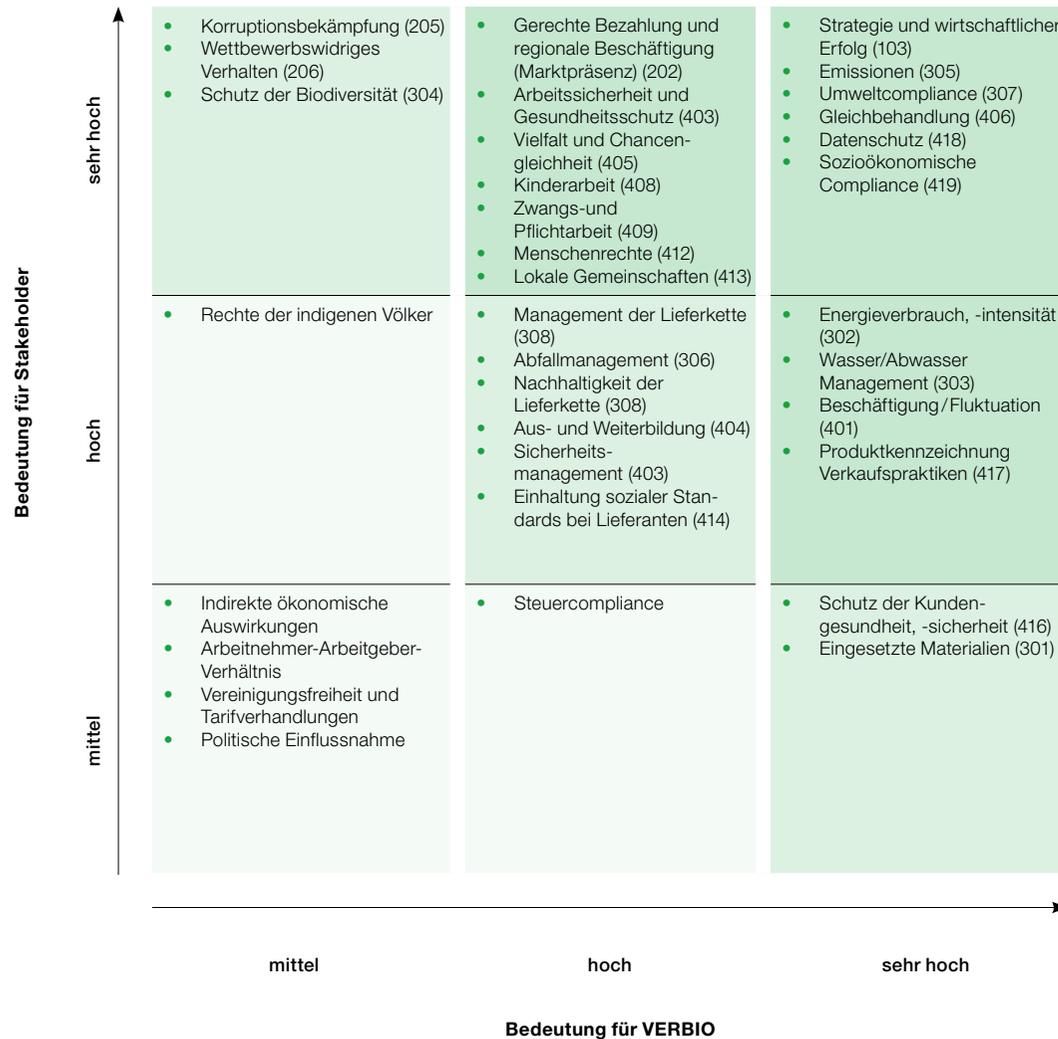
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Wesentlichkeitsmatrix (GRI)



Nur die für VERBIO und ihre Stakeholder relevanten Aspekte, die in den Kategorien „hoch“ bzw. „sehr hoch“ abgebildet wurden, sind Inhalt unseres gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts. Die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als nicht wesentliches Berichtsthema identifizierten Aspekte wurden bei der Wesentlichkeitsanalyse zwar berücksichtigt, sind jedoch nicht Gegenstand unseres gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts.

GRI 102-48 Neuformulierung der Informationen

Es wurden Anpassungen in der Wesentlichkeitsmatrix in Bezug auf den vorangegangenen Bericht für den Berichtszeitraum 2021/2022 vorgenommen und daraufhin Passagen des Managementansatzes sowie der entsprechenden Standards neu formuliert. Die Relevanz der Themen Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit, Menschenrechte und Compliance sind in der Bedeutung gestiegen. Steuercompliance und politische Einflussnahmen hingegen untergeordnete Rollen ein.

GRI 102-49 Änderungen bei der Berichterstattung

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 und die auch im Berichtszeitraum 2021/2022 noch andauernde Pandemielage haben weiterhin erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerung und die Wirtschaft. VERBIO hat die besonderen Einflüsse der COVID-19-Pandemie fortlaufend analysiert.

Hervorzuheben sind die nicht abzuschätzenden Auswirkungen des unverändert andauernden Krieges in der Ukraine auf die Rohstoff- und Absatzmärkte sowie auf die damit in Verbindung stehenden politischen Entscheidungen in der Zukunft.

Kennzahlen**GRI 100 – Universelle Standards**[GRI 101 – Grundlagen](#)**GRI 102 – Allgemeine Angaben**[GRI 103 – Managementansatz](#)**GRI 200 – Wirtschaftliche Standards****GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Signifikante Änderungen der wesentlichen Themen und bei den Themenabgrenzungen im Vergleich zum Berichtszeitraum 2021/2022 haben sich aber hieraus aus Sicht der VERBIO bisher nicht ergeben.

GRI 102-50 Berichtszeitraum

Der vorliegende gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021/2022, das heißt auf den Berichtszeitraum 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022.

GRI 102-51 Datum des aktuellsten Berichts

Wir publizieren unseren Nachhaltigkeitsbericht jährlich. Der Vorjahresbericht wurde am 22. September 2021 veröffentlicht.

GRI 102-52 Berichtszyklus

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht des VERBIO-Konzerns wird einmal jährlich zum 30. Juni aktualisiert und zusammen mit dem Geschäftsbericht im September eines Jahres veröffentlicht.

GRI 102-53 Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht

Bei Fragen oder Anmerkungen können sich interessierte Leser über die E-Mail-Adresse ir@verbio.de an Constanze Blechschmidt, verantwortlich für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, wenden.

GRI 102-54 Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

VERBIO erhebt den Anspruch, sich sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig zu positionieren und weiterzuentwickeln. Wir haben uns dazu entschieden, den vorliegenden Bericht in Übereinstimmung mit dem jeweils aktuellsten GRI-Standard der Global Reporting Initiative (GRI) zu erstellen. Wir halten uns dabei an die Vorgaben für einen Bericht gemäß der GRI-Standard-„Kern“-Option („Core“, 2016) und geben die wesentlichen Aspekte unseres Nachhaltigkeitsverständnisses und Corporate-Responsibility-Managements wieder.

GRI 102-55 GRI-Inhaltsindex

Der GRI-Inhaltsindex, in dem zum einen alle verwendeten GRI-Standards angegeben sind und zum anderen auf weiterführende Informationen verwiesen wird, sind dem Anhang zu entnehmen.

GRI 102-56 Externe Prüfung

Es erfolgt eine externe Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts durch die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit begrenzter Sicherheit.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 101 – Grundlagen

GRI 102 – Allgemeine Angaben

GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

GRI 103 – Universelle Standards (Managementansatz)



Kunden, ihre Verpflichtungen und Zielen, der Einsparung klimaschädlicher Treibhausgase zu erfüllen. Darüber hinaus streben wir eine Diversifizierung unserer Produkte und Koppelerzeugnisse in neuen Märkte an, um für unser Unternehmen die Zukunft zu gestalten und neue Perspektiven für unsere „grünen Moleküle“ zu erschließen.

Vision und strategische Ziele bilden das Fundament unserer Strategie und formulieren den Leistungsanspruch an uns selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei profitables Wachstum und das Ziel, die Position als einer der führenden Biokraftstoffproduzenten weiter zu festigen und auszubauen. Zusätzlich sind wir bestrebt, unsere Wertschöpfungskette um weitere Koppelerzeugnisse zu erweitern bzw. zu optimieren und zu diversifizieren. Dabei verpflichten wir uns dem Nachhaltig-

keitsprinzip und gehen verantwortungsvoll und schonend mit den natürlichen Ressourcen unserer Umwelt um. Mit modernster Technologie leisten wir einen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit und mit einer nachweislichen CO₂-Einsparung von bis zu 95 Prozent gegenüber fossilen Kraftstoffen setzen wir als Biokraftstoffproduzent wichtige Akzente bei der Dekarbonisierung des Transportsektors. Mit unseren CO₂-effizienten Biokraftstoffen helfen wir unseren

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen

GRI 202 – Marktpräsenz

GRI 205 – Korruptionsbekämpfung

GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards



GRI 103 Managementansatz (Angabe 103-1, 103-2, 103-3)

Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Rohstoffen ist ein wesentlicher Bestandteil im Energiemix der Zukunft. Erneuerbare Rohstoffe sind für uns sowohl Rohstoffe der 1. Generation (v. a. Biomasse in Nicht-Nahrungsmittelqualität) als auch jede Form von Reststoffen der 2. Generation aus Landwirtschaft, Industrie und Haushalten.

Dieser Mix aus Rohstoffen kann auf Dauer die fossilen Ressourcen ersetzen. Wir wollen die Position als einer der führenden europäischen Produzenten „grüner Moleküle“ weiter festigen und ausbauen. VERBIO stellt als einziges Unternehmen weltweit Biodiesel, Bioethanol und Biomethan her (Stifel Initiation Research vom 14.10.2020). Bei der Produktion entstehende Abfall- und Reststoffe werden zu Koppelproduk-

ten weiterverarbeitet, wodurch die eingesetzten Rohstoffe höchst effizient und ressourcenschonend genutzt werden. Dies macht VERBIO zu einem der Innovations- und Nachhaltigkeitsführer, einzigartig, und unterscheidet VERBIO von seinen Wettbewerbern, in der Regel multinationalen Konzernen. Im Ergebnis leistet VERBIO einen signifikanten, aktiven Beitrag zur Energiesicherheit, zur Dekarbonisierung und somit zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens. VERBIO steht für eine nachhaltige Produktion mit maximaler CO₂-Ersparnis, eine ökologisch und ökonomisch effiziente Mobilität zum aktiven Klimaschutz, eine Partnerschaft mit der Landwirtschaft in der Region, innovative Biokraftstofftechnologien, solides Wachstum und ein verantwortungsvolles Miteinander mit Mitarbeitern, Kunden, Aktionären, Politik, Wissenschaft, Interessengruppen und Partnern. Im Fokus steht nachhaltig profitables Wachstum. Immer mehr an Bedeutung gewinnen ESG-Aspekte in der Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftstätigkeit durch Investoren; diese erwarten zunehmend mehr von VERBIO als „nur“ Profit.

VERBIO stellt im Rahmen der jährlichen operativen und strategischen Planung die strategischen Weichen für die Folgejahre und formuliert die konkreten Ziele für das nächste Geschäftsjahr. Im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts im September jeden Jahres geben wir einen Ausblick auf die wesentlichen Leistungsindikatoren des dann laufenden neuen Geschäftsjahres.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards**GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**

GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen

GRI 202 – Marktpräsenz

GRI 205 – Korruptionsbekämpfung

GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 300 – Ökologische Standards**GRI 400 – Soziale Standards****Angaben zur EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index****Finanzkalender, Impressum und Kontakt**

Die Steuerung des VERBIO-Konzerns ist darauf ausgerichtet, Mehrwert zu schaffen und eine hohe Bilanzqualität sicherzustellen. Das bedeutet, den Unternehmenswert jedes Segments und des Gesamtkonzerns nachhaltig zu steigern. Um dies zu erreichen, wägen wir die sich uns bietenden Chancen und sich ergebende Risiken laufend und verantwortungsbewusst ab.

VERBIO verfügt über die notwendigen Voraussetzungen, um erfolgreich zu sein und führende Wettbewerbspositionen einzunehmen. Hierzu gehören neben flexiblen Anlagenstrukturen, effizienten Prozessen und einer hohen Flexibilität hinsichtlich des Rohstoffeinsatzes auch eine ausgeprägte Innovationsfähigkeit sowie engagierte und qualifizierte Mitarbeiter. VERBIO's Ziel ist es, durch Investitionen in die Optimierung bestehender Anlagen sowie Produktionsprozesse kosteneffizienter und energiesparender zu produzieren und die Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) der Biokraftstoffe weiter zu verbessern. Darüber hinaus strebt VERBIO mit der Etablierung neuer Technologiekonzepte zur Nutzbarmachung weiterer Koppelprodukte die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch die Erschließung neuer Absatzmärkte an.

Einfluss auf den iterativen Strategieentwicklungsprozess der VERBIO haben verschiedene Faktoren. Dabei stellt die langfristige Ausrichtung unserer Strategie (Generationen-Ansatz) zur Sicherung des dauerhaften Erfolges der VERBIO das Fundament dar. Regelmäßige Kommunikation mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Verbänden und weiteren Stakeholdern dienen der Informationsbeschaffung, die der Prioritätensetzung bei der Strategieentwicklung dient. Änderungen regulatorischer Vorgaben in Bezug auf das Geschäftsmodell der VERBIO werden laufend in den relevanten Märkten beobachtet, um

deren Auswirkungen positiv auf die Strategieentwicklung der VERBIO zu gestalten. Eine sich über die Jahre entwickelte Stärke der VERBIO ist es, sich aufgrund der Flexibilität im Rohstoffeinsatz perfekt auf jegliche Regulatorik aber auch sich ändernde Marktpräferenzen weltweit anpassen zu können. Dies führte beispielsweise bei VERBIO dazu, mit den Projekten in den USA, Kanada und Indien die Internationalisierung der VERBIO voranzutreiben und den Fokus auf die Biokraftstoffe der zweiten Generation und die Diversifizierung in neue Industriezweige zu legen. Die gesamte Führungsebene versteht sich als Treiber der Strategieentwicklung und -anpassung. In der jährlich stattfindenden Führungskräftekonferenz (2021/2022 COVID-bedingt ausgefallen) werden Schwerpunkte der zukünftigen, auch mittelfristigen, Entwicklung der VERBIO zusammen erarbeitet sowie Ergebnisse der zurückliegenden Geschäftsperiode vorgestellt und ausgewertet. Monatliche Bereichsleitermeetings dienen der Einbindung weiterer Ebenen in den Prozess der Strategieentwicklung.

Die Messbarkeit des Erfolgs der Entscheidungen besteht unmittelbar mit der sichtbaren positiven wirtschaftlichen Entwicklung der VERBIO, die im SDAX und TecDAX gelistet ist. Dabei sieht sich die VERBIO noch lange nicht am Ziel ihrer Entwicklung.

Das unternehmerische Handeln von VERBIO ist auf profitables Wachstum sowie Technologie- und Kostenführerschaft ausgerichtet. Daraus leiten sich unsere Hauptsteuerungsgrößen ab. Die zentrale Kennzahl zur Steuerung unserer Ertragskraft auf Konzernebene und für die Segmente Biodiesel und Bioethanol sind Gross Margin, das EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen). Außerdem sind das EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und

Ertragsteuern) sowie produktionsspezifische Kennzahlen wie die Produktionsmengen, die Kapazitätsauslastung und eine große Anzahl spezifischer Verbrauchskennzahlen wichtig. Bei all den vorgenannten Kennzahlen wurden segment-spezifische Zielniveaus festgelegt.

Ein effektives und effizientes Kapitalmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil des ganzheitlichen Steuerungsinstrumentariums des VERBIO-Konzerns. Es umfasst im Wesentlichen die Steuerung der Liquidität, des Eigen- und des Fremdkapitals sowie das Währungs- und Zinsmanagement. Wesentliche Steuerungsgröße ist hier die Kennzahl Net-Cash (Zahlungsmittelbestand abzüglich Bankdarlehen und sonstiger Darlehen). Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor ist die konsequente Steuerung der Investitionen. DAZU gehört ist die Bewertung jedes einzelnen Projektes unter Berücksichtigung der jeweiligen Amortisationszeiträume und der strategischen Bedeutung. Die Basis für die unternehmensweite Steuerung und die Berichterstattung von Planungs-, Erwartungs- und Ist-Daten bildet ein zuverlässiges und aussagekräftiges Finanz- und Controlling-Informationssystem.

Um geschäftsspezifische Chancen und Risiken in den relevanten Märkten frühzeitig zu erkennen und zu steuern, hat der Vorstand der VERBIO ein konzernweites Risikomanagementsystem implementiert, welches unter anderem dafür genutzt wird, die Strategie und die Umsetzung sich ergebender Änderungen der Marktsituation sofort anpassen zu können.

Das konzernweit einheitliche Risikomanagementsystem regelt die Erfassung, Bewertung, Dokumentation und Berichterstattung von Risiken und ist in die Strategie-, Planungs- und Budgetierungsprozesse des Unternehmens integriert.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen

GRI 202 – Marktpräsenz

GRI 205 – Korruptionsbekämpfung

GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Zu den potenziellen umweltbezogenen Risiken aus eigener Geschäftstätigkeit gehören:

- a) Freisetzung umweltschädlicher Stoffe durch Leckagen und Transportunfälle
- b) Wasserverschmutzung durch Entweichen von umweltschädlichen Substanzen durch Leckagen im Abwassersystem
- c) Sich ändernde Entsorgungsbedingungen für Abfälle und das sich daraus ergebende Entsorgungsrisiko

Zu den potenziellen umweltbezogenen Risiken, die auf VERBIO einwirken (auch aus Geschäftsbeziehungen), gehören:

- a) Neue und sich immer schneller ändernde Vorgaben zur Beimischung von Biokraftstoffen oder alternativen Mobilitätskonzepten als Maßnahme gegen die Erderwärmung. Dies könnte dazu führen, dass deutlich weniger Biokraftstoffe verkauft werden – worunter die Nachfrage nach Produkten und Leistungen von VERBIO leiden würde.
- b) Produktionseinschränkungen an Standorten durch sich ändernde (regionale) klimatische Bedingungen
- c) Engpässe der Verfügbarkeit von Rohstoffen
- d) Extreme Temperaturschwankungen, Naturkatastrophen und Pandemien könnten zu Produktionsausfällen bzw. zu Unterbrechungen der Lieferkette führen.

Zu den potenziellen Chancen gehören:

- a) Neue rechtliche und sich verschärfende Vorgaben zur Verringerung von CO₂-Emissionen. Den überwiegenden Anteil unseres Umsatzes erzielen wir bereits mit Produkten, die CO₂-Emissionen reduzieren.

- b) Neue rechtliche Vorgaben zur Reduzierung der Luftverschmutzung im Agrarsektor. Das Segment Bioethanol entwickelt und baut beispielsweise Stroh-Biomethan-Anlagen, welche eine überdurchschnittlich hohe CO₂-Einsparung aufweisen und durch die die Verbrennung von agrarischen Reststoffen reduziert oder ganz vermieden werden kann.
- c) Steigende Energiesteuern, Energiepreise sowie CO₂-Zertifikatskosten erhöhen die Chancen und die Nachfrage nach Biokraftstoffen, insbesondere die der zweiten Generation.

Das Risikomanagement ist für VERBIO ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir einer Vielzahl unterschiedlicher Risiken ausgesetzt, die sich unmittelbar aus unserer operativen Tätigkeit ergeben. Ausgehend vom vertretbaren Gesamtrisiko entscheidet der Vorstand, welche Risiken wir eingehen, um Chancen nutzen zu können, die sich dem Unternehmen bieten.

Das Risikomanagement von VERBIO hat das Ziel, Risiken so früh wie möglich zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen. Risiken sind für uns interne und externe Ereignisse, die ein Erreichen unserer Ziele und Prognosen negativ beeinflussen können.

Um Unternehmensrisiken effektiv zu steuern und sicherzustellen, dass die ethischen Grundsätze der Unternehmensführung sowie die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, hat VERBIO die folgenden Schritte implementiert:

1. Management des operativen Geschäfts, das die Steuerung und Kontrolle der dort auftretenden Risiken sowie deren Handhabung

- verantwortet. Dazu gehört auch der Aufbau von funktionierenden internen Kontrollsystemen in den einzelnen operativen Einheiten.
2. Das Risikomanagement verfolgt systematisch die wesentlichen Risiken der operativen Einheiten und berichtet dazu an den Vorstand.
3. Im Berichtszeitraum 2021/2022 hat die VERBIO die „Interne Revision“ organisatorisch eingeführt und im Qualitätsmanagementsystem verankert. Die interne Revision wird von der Fachabteilung Controlling durchgeführt. Diese hat im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 eine ausländische Tochtergesellschaft überprüft. Im laufenden Geschäftsjahr 2022/2023 wird die interne Revision ab 1. Oktober 2022 in eine eigene Abteilung überführt, die als Stabstelle unter dem CFO angesiedelt wird.

Das Risikomanagementsystem erfüllt in vollem Umfang die gesetzlichen Anforderungen und ist Gegenstand der Jahresabschlussprüfung. Zum Risikofrüherkennungssystem, das Bestandteil des Risikomanagementsystems ist, hat der Abschlussprüfer unseres Jahresabschlusses 2021/2022 festgestellt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) erforderlichen Maßnahmen getroffen hat und dass das Risikofrüherkennungssystem der Gesellschaft geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu identifizieren.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen

GRI 202 – Marktpräsenz

GRI 205 – Korruptionsbekämpfung

GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

GRI 201 Wirtschaftliche Leistungen

Die VERBIO-Gruppe veröffentlicht einen umfangreichen Geschäftsbericht zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres (01.07.–30.06.). Dem können detaillierte Informationen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Unternehmensgruppe entnommen werden.

Zum Halbjahresabschluss per 31.12. eines jeden Geschäftsjahres sowie zu den Quartalsmitteilungen zum 30.09. und zum 31.03. werden verkürzte Ergebnismittelungen veröffentlicht.

GRI 201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert

Der VERBIO-Konzern veröffentlicht in seinen Berichten eine detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren sowie eine Konzernbilanz. Maßgebliche Steuerungsgröße ist das Konzern-EBITDA bzw. auf Segmentebene das Segment-EBITDA.

GRI 201-2 Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Chancen und Risiken

Risiken, die sich aus dem Klimawandel und anderen Umwelteinflüssen ergeben, werden in den Risikomeldungen der Unternehmenseinheiten dokumentiert, analysiert und finanziell bewertet.

Risikominimierung wird unter anderem durch den Abschluss von Versicherungen betrieben. Grundsätzlich überwiegen in diesem Kontext bei der VERBIO-Gruppe die Chancen mögliche Risiken, da die Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen genau dem Geschäftsmodell der VERBIO entspricht und sich Chancen durch das ständig steigende Bewusstsein in Politik und Gesellschaft eher noch verstärken. Gleichwohl muss auf den derzeit politischen und gesellschaftlich vorherr-

schenden Fokus, die massive Verstärkung der E-Mobilität, hingewiesen werden, da dies zur Benachteiligung von konventionellen und fortschrittlichen Biokraftstoffen, so wie diese von VERBIO hergestellt werden, führen kann. In der Berichtsperiode ist das signifikante Risiko des politisch diskutierten Verbots von Biokraftstoffen aus Anbaubiomasse in Deutschland, ausgelöst durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine und die damit verbundenen Verwerfungen der Getreideversorgung, insbesondere von Schwellen- und Entwicklungsländern, hinzugekommen. Auch die durch den Krieg ausgelösten erheblichen Preissteigerungen bei der Energieversorgung, gegebenenfalls sogar staatlich angeordnete Rationierung von Erdgas, könnten zu starken negativen Auswirkungen auf die Ertragskraft der VERBIO führen.

GRI 201-4 Finanzielle Unterstützung von Seiten der Regierung

VERBIO hat in der Berichtsperiode eine kleinere De-minimis-Förderung (unter EUR 35.000/Förderbescheid) im Bereich der Logistik für das in Brandenburg ansässige Tochterunternehmen erhalten.

Des Weiteren hat die VERBIO eine Förderung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für ein Projekt unserer Biomethan-Forschungsabteilung zum Thema Bioraffinerien erhalten. Die Laufzeit endete am 31. Dezember 2021. Die Zuwendung über die gesamte knapp dreijährige Laufzeit betrug maximal 100 TEUR.

Die VERBIO erhält eine direkte Förderung der Europäischen Union im Rahmen des NER-300-Programms. Dabei sind für den Zeitraum 2014 bis 2021 maximal EUR 22,3 Mio. als Fördermittel zugesagt worden. Die zu erreichenden Fördermittel wurden im Geschäftsjahr 2021/2022

ausgeschöpft. Am 9. August 2022 ging die letzte Zahlung der Förderung für die restliche, im Winter 2021 erzeugte, Biomethanmenge ein.

GRI 202 Marktpräsenz

GRI 202-1 Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn

Deutschland:

Die Eintrittsgehälter liegen in allen Gesellschaften und für alle Positionen deutlich über dem derzeitigen Mindestlohn von 9,82 EUR/Stunde (Stand 30.06.2022, ab 01.07.2022 10,45 EUR/Stunde). Da die Vergütung unabhängig vom Geschlecht erfolgt, ist hier eine geschlechtsspezifische Betrachtung nicht notwendig.

Ausland:

Auch in den ausländischen Gesellschaften liegen die Eintrittsgehälter für alle Positionen deutlich über dem jeweils lokal geltenden Mindestlohn. In den ausländischen Gesellschaften erfolgt, analog zu den deutschen Gesellschaften, die Vergütung unabhängig vom Geschlecht.

GRI 202-2 Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte

Deutschland:

Im Berichtszeitraum wurden acht neue Führungskräfte eingestellt. Fünf neu eingestellte Führungskräfte (62,5 Prozent) haben bereits zum Zeitpunkt der Einsendung ihrer Bewerbung in der jeweiligen Region gelebt. „Region“ bezieht sich hier auf das Bundesland des Standortes bzw. die an den Standort angrenzenden Bezirke, sollten diese in einem anderen Bundesland liegen.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen

GRI 202 – Marktpräsenz

GRI 205 – Korruptionsbekämpfung

GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

USA:

Im Berichtszeitraum wurden 17 neue Führungskräfte eingestellt oder in eine Führungsposition entwickelt. Zehn der neuen Führungskräfte (58,82 Prozent) kommen dabei aus der Region. In diesem Zusammenhang bezieht sich Region auf den Bundesstaat (USA) oder die Provinz (Kanada), in dem sich die jeweilige Niederlassung befindet.

Indien und Rest Europa:

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Führungskräfte eingestellt. „Rest Europa“ ist hier bezogen auf die Standorte in Polen und Ungarn.

GRI 205 Korruptionsbekämpfung

Ziel aller Maßnahmen ist Verhinderung von Korruption durch Prävention. Dazu gehören Schulungen ebenso wie die Überwachung der Einhaltung der Richtlinien durch den Compliance Officer.

GRI 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Während des Berichtszeitraumes wurden im Rahmen der Risikoanalyse auch Risikofaktoren für Korruption in Bezug auf die jeweiligen Betriebsstätten berücksichtigt.

GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Neben dem Verhaltenskodex wird mit den Handbüchern der Themen Compliance und Interne Revision und der Richtlinie über Annahme und Gewährung von Zuwendungen regelmäßig auch der Aspekt Korruption und dessen Bekämpfung im Rahmen von Audits und Schulungen thematisiert.

GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Während des Berichtszeitraumes wurden keine bestätigten Korruptionsvorfälle bekannt.

GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung

Während des Berichtszeitraumes waren keine Rechtsverfahren auf Grund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung anhängig.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung
der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

GRI 300 – Ökologische Standards



GRI 103 Managementansatz (Angabe 103-1, 103-2, 103-3)

Das Management setzt auf besonders effiziente Verfahrens- und Produktionstechnologien sowie höchste Produktqualität. Unser Anspruch, ein umweltbewusstes Unternehmen zu sein, umfasst alle Wertschöpfungsstufen der VERBIO-Produkte. Unsere Umweltverantwortung erstreckt sich somit von der Forschung und Entwicklung, über den Einkauf von Rohstoffen und Komponen-

ten, die Logistik und die Produktion bis hin zur Nutzung und Verwertung unserer Produkte, wobei die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien die wesentliche Grundlage für alle unternehmerischen Aktivitäten und Investitionen ist. So verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und Umweltschutz. Durch unsere fortschrittlichen Technologien und das Konzept geschlossener Kreisläufe von der Rohstoffbeschaffung bis zur Veredelung anfallen-

der Koppelprodukte als Futter- und Düngemittel oder als hochwertige Rohstoffe für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft sowie zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft. Wesentlicher Rohstofflieferant ist die Landwirtschaft, zu der ein enger Kontakt gepflegt wird, um stets über alle Entwicklungen informiert zu sein.

Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Biokraftstoffe und zur Gewinnung der Nebenprodukte selbst entwickelte innovative Technologien ein. VERBIO-Biokraftstoffe erreichen bis zu 95 Prozent CO₂-Einsparung gegenüber Benzin und Diesel. VERBIO's originäres Ziel ist es, so wenig CO₂ wie möglich im gesamten Wertschöpfungsprozess auszustoßen, denn jedes Kilogramm CO₂, welches im Prozess entsteht, schlägt sich direkt im CO₂-Emissionswert unserer Biokraftstoffe nieder. Eine Nullemission in VERBIO's Wertschöpfungskette ist das Bestreben im Unternehmen. Die von VERBIO entwickelte und im großtechnischen Maßstab installierte Technologie zur Gewinnung von Biomethan aus 100 Prozent Stroh ist weltweit einzigartig. Die wichtigste Schlüsselressource neben Technologie, technischen Anlagen und Rohstoffen sind die Mitarbeiter der VERBIO. Diese mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu binden, ist eine zentrale Aufgabe im Managementprozess.

Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, den Ressourceneinsatz in Relation zum Geschäftsumfang kontinuierlich zu optimieren. Kernthemen sind die Durchsetzung von Energie-

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

effizienzmaßnahmen, die Senkung der Emissionen von Treibhausgasen, der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und ein Abfallmanagement, das überwiegend die Verwertung der anfallenden Abfälle mit kompetenten Partnern vorsieht. Besondere Bedeutung für unser Geschäftsmodell hat das Ziel, mit unseren vielfältigen Produkten unseren Kunden eine möglichst hohe CO₂-Einsparung für deren weitere Wertschöpfung mitzugeben. Ziel ist es, im Jahr 2025 mindestens 8 Millionen Tonnen CO₂ für unsere Kunden einzusparen.

Wir stärken das Energie- und Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch Schulungen sowie im direkten Dialog. Die kontinuierliche Verbesserung sehen wir als wesentliches Ziel unserer Umweltphilosophie.

Im Sinne der geltenden Nachhaltigkeitsstandards für Biokraftstoffe werden nur nachhaltig belegbare Rohstoffe für die Biokraftstoffproduktion angenommen und zur Produktion eingesetzt. Darüber hinaus werden von erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern Lieferantenaudits durchgeführt. Erkennbare Verstöße führen zur Definition von verpflichtenden Abstellmaßnahmen, die vom Auditor anschließend verfolgt und dokumentiert werden. Im Bereich Umwelt bewerten wir neue Lieferanten vor der Beauftragung anhand eines Fragebogens, unter anderem zu Energieverbrauch, Verpackungen, Betriebshygiene, Sicherheitsdatenblättern, Umweltzertifizierungen, Notfallmanagement im Betrieb. Für die überwiegende Mehrheit der bereits vertraglich gebundenen Lieferanten erfragt VERBIO regelmäßig den Stand der Zertifizierungen zu Managementsysteme-

men. Die Informationen fließen in das interne Bewertungssystem ein. Für die Produktion von nachhaltigen Biokraftstoffprodukten gemäß dem Nachhaltigkeitsstandard REDcert für Deutschland, KZR INIG für Polen und ISCC für USA und Kanada legt VERBIO großen Wert auf ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement.

Die Organisation des Managementsystems ist auf Basis unserer eigenen Erfahrungen und auf der Grundlage der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2015 festgelegt. Aufgrund von Synergien sind in dieses System auch die Forderungen des Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001 zur Energieeinsparung sowie die Forderungen der europäischen und nationalen Gesetzgebung implementiert.

GRI 301 Materialien

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien

Die VERBIO setzt bewusst und natürlich, bedingt durch das Produktportfolio und die gesetzlichen Rahmenbedingungen, fast ausschließlich nachhaltige, erneuerbare Rohstoffe sowie einen großen Anteil von Abfall und Reststoffen ein. VERBIO legt großen Wert auf die Verwendung von minderwertigem Getreide, das nicht für die Nahrungsmittelherstellung geeignet ist. Der relative Anteil an Abfällen und Reststoffen für die Biokraftstoffproduktion wird sich in den nächsten Jahren

erheblich erhöhen. Die VERBIO verfügt über entsprechende REDcert- und ISCC-Zertifikate, mit denen die Nachhaltigkeit der Materialien durch Dritte nachweisbar ist.

GRI 302 Energie

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Der Energieeinsatz der VERBIO wird im Wesentlichen durch die produzierten Mengen an Biokraftstoffen und durch die effiziente Auslastung der Produktionsanlagen bestimmt. Die Energieeffizienz sowie die damit verbundene Reduzierung der CO₂-Emissionen sind fester und wesentlicher Bestandteil unseres Geschäftsmodells.

Der gesamte Energiebedarf der VERBIO betrug im Berichtsjahr 878.220 MWh (Vorjahr: 831.328 MWh) und erhöhte sich somit aufgrund der Integration weiterer Anlagen in der Berichterstattung gegenüber dem Vorjahr um 5,6 Prozent.

Wir sind bestrebt, unseren Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren. Dafür analysieren Energieteams in allen Unternehmensbereichen der VERBIO die Energieverbräuche und entwickeln entsprechende Aktionspläne zum effizienten Einsatz der vorhandenen Energieträger. Eine Unterscheidung zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern erfolgte nicht, wird jedoch für zukünftige Berichterstattungen geprüft.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	2019/2020	-/+ Prozent
Gesamtenergieverbrauch	MWh	878.220	831.328	828.218	+ 5,6

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

GRI 302-3 Energieintensität

	Einheit	2021/2022	2020/2021	2019/2020	-/+ Prozent
Produzierte Menge Biokraftstoffe (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	MWh	8.765.477	8.724.033	7.398.379	+0,5
Energieintensität	MWh/MWh	0,100	0,095	0,112	+5,1

Der spezifische Energieverbrauch an den Produktionsstandorten der VERBIO hat sich im Berichtsjahr mit 0,100 MWh/MWh im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 Prozent erhöht. Dies liegt vor allem daran, dass zwei weitere Produktionsstandorte in Betrieb genommen wurden, die in der Aufbau- und Testphase Energie benötigten, aber noch nicht vollständig produzierten. Zudem kann die Effizienz der Anlagen erst gesteigert werden, wenn diese voll in Betrieb sind.

GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

VERBIO verfolgt konsequent das Ziel, den spezifischen Energieverbrauch in allen Bereichen fortlaufend zu reduzieren. Die Grundlage für gezielte Effizienzmaßnahmen bildet unser Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und DIN 16247-1, das in allen Unternehmensbereichen in Deutschland seit mehreren Jahren etabliert ist.

Über das Selbstverständnis hinaus, gesetzliche, genehmigungsrechtliche und andere Anforderungen einzuhalten, sind wir in allen Unternehmensbereichen bestrebt, wirtschaftliche Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Diese werden fortlaufend in unseren Produktionsprozessen, Bürokomplexen, im Fuhrpark, den Werkstätten und Lägern identifiziert und bewertet. In

den jährlichen Energieberichten der Holding und der Produktionswerke werden die Maßnahmen zur Reduktion der Energieverbräuche zusammengefasst und durch das jährliche DIN-EN-ISO-50001-Audit im Multisite-Verfahren unabhängig bewertet. Das angestrebte Wachstum durch Erweiterung der Produktion über den Zukauf von Anlagen wird zunächst eher zum Anstieg des spezifischen Energieverbrauchs führen, weil diese Anlagen in der Regel einen höheren spezifischen Energiebedarf haben, der durch Optimierungen später wieder gesenkt werden kann. Die Erweiterung unserer Produktion im Bereich Bioethanol wird den spezifischen Energiebedarf als Mittel über alle Produkte ansteigen lassen, weil Bioethanol energieintensiver produziert wird als Biodiesel. Aus diesen Gründen ist es derzeit nicht möglich, realistische Ziele für die Reduktion des spezifischen Energieverbrauchs festzulegen.

GRI 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

Klimaschutz und ein ressourcenschonender Umgang sind uns ein zentrales Anliegen. Bei Akquisitions- und Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir stets die Auswirkungen von Treibhausgasemissionen. Durch die Optimierung der Energieverbräuche in unseren Produktions-

anlagen und die Reduktion der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette können wir unseren Kunden nachhaltige Produkte anbieten und leisten damit gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Ein wichtiger Beitrag zu CO₂-neutralen Gütertransporten ist die Umstellung unseres Fuhrparks der VERBIO Logistik GmbH auf CNG- und LNG-Antrieb. Diese LKW werden mit Biomethan (BioCNG und BioLNG) aus 100 Prozent Stroh aus der VERBIO-eigenen Produktionsanlage betankt. Zu den bereits im vergangenen Berichtsjahr angeschafften acht Fahrzeugen kamen im Berichtsjahr 2021/2022 16 weitere CNG-Fahrzeuge und 20 LNG-Fahrzeuge hinzu. Neben einer 90-prozentigen CO₂-Reduktion werden auch der Feinstaub- und Stickoxidausstoß im Vergleich zum Diesel-LKW wesentlich gemindert. Damit die LKW sowie unsere CNG-Poolfahrzeuge im PKW-Bereich mit eigenem verbio gas betankt werden können, verfügen wir am Standort Schwedt über eine eigene CNG-/Biomethan-Tankstelle. Am Standort Zörbig wurde eine CNG-Tankstelle errichtet, eine LNG-Tankstelle ist bereits im Juli 2021 in den Betrieb gegangen.

Unsere Erfahrungen im Bereich alternativer Antriebe mit Biomethan nutzen wir, um mit anderen Expeditionen ins Gespräch zu kommen, die sich für eine nahezu CO₂-neutrale Logistik interessieren.

GRI 303 Wasser und Abwasser

GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Ein ressourcenschonender Umgang mit allen einzusetzenden Roh- und Hilfsstoffen beinhaltet auch den bewussten Umgang mit Wasser. Wasser ist eine wertvolle und knappe Ressource.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Deshalb sehen wir uns als Industrieunternehmen in der Verpflichtung, verantwortungsvoll mit dem Wasserverbrauch und dem Abwasseraufkommen umzugehen. Wir bemühen uns um einen geringen Wasserverbrauch vor allem in unseren Produktionsprozessen, aber auch in allen anderen Unternehmensbereichen. Das angestrebte Wachstum durch Erweiterung der Produktion über den Zukauf von Anlagen erschwert eine valide Prognose hinsichtlich eines Ziels, den spezifischen Wasserbedarf zu senken, weil diese Anlagen in der Regel einen höheren spezifischen Bedarf haben, der durch Optimierungen später wieder gesenkt werden kann.

GRI 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

Das Abwasser aller Produktionsanlagen wird nicht direkt in Gewässer, sondern in entsprechende Klärwerke geleitet und gemäß den gesetzlichen Vorgaben aufbereitet.

GRI 303-3 Wasserentnahme

Die Versorgung mit Frischwasser und Trinkwasser erfolgt aus öffentlichen Netzen, aus Brunnen und privater Wasserversorgung.

Die Daten beruhen im Wesentlichen auf Messungen mit Wasserzählern.

Die Wasserentnahme insgesamt hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozent erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Integration weiterer Unternehmensteile in die Berichterstattung zurückzuführen. Auch die spezifische Wasserentnahme ist leicht um 7,7 Prozent gestiegen. Auch hier ist mit der Inbetriebnahme eine Aufbauphase verbunden, in der die Produktion hochgefahren wird, was einen Mehrbedarf an Wasser mit sich bringt, ohne dass die Kapazität der Anlage bereits ausgeschöpft ist. Optimierungen der Prozesse sind erst nach vollständiger Inbetriebnahme sinnvoll möglich.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	2019/2020	-/+ Prozent
Grundwasser	m³	56.156	44.472	29.860	+ 24,0
Wasser von Dritten	m³	1.124.988	1.047.025	1.016.176	+7,4
Wasserentnahme insgesamt	m³	1.181.144	1.091.497	1.046.036	+8,2
Produzierte Menge Biokraftstoff (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	MWh	8.765.477	8.724.033	7.398.379	+0,5
Spezifischer Wasserverbrauch pro produzierte Menge Biokraftstoff	Liter/MWh	134,7	125,1	141,4	+7,7

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

GRI 303-4 Wasserrückführung

Die gesamte Abwassereinleitung konnte aufgrund von Mehrfachnutzungen um 15,6 Prozent gesenkt werden. Bemerkenswert ist dies hinsichtlich der Integration der Produktionsstandorte

in USA (Nevada) und Indien (Chandigarh) in die Berichterstattung.

Es wird kein Abwasser direkt in Gewässer eingeleitet, sondern von entsprechenden Kläranlagen aufbereitet.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	2019/2020	-/+ Prozent
Abwassereinleitung direkt	m³	0	0	0	
Abwassereinleitung indirekt	m³	261.171	307.653	348.548	-15,1
Abwassereinleitung gesamt	m³	261.171	307.653	348.548	-15,1
Spezifische Abwassereinleitung pro produzierte Menge Biokraftstoff	Liter/MWh	29,8	35,3	47,1	-15,6

GRI 303-5 Wasserverbrauch

Trotz Maßnahmen zur Mehrfachnutzung bzw. zur Einsparung von Wasser stieg der spezifische Wasserverbrauch pro produzierte Menge Biokraftstoff im Vergleich zum Vorjahr um 16,9 Prozent. Dieses Ergebnis ist damit zu begründen,

dass die Inbetriebnahmen der neuen Anlagen, auch durch die sogenannte „Erstbefüllung“ der Biomethan-Fermenter in Indien und den USA, bei gleichzeitig niedriger Produktion in der Ramp-up-Phase zu spezifisch höheren Verbräuchen auch in der Gesamtheit führen.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	2019/2020	-/+ Prozent
Produzierte Menge Biokraftstoffe (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	MWh	8.765.477	8.724.033	7.398.379	+0,5
Wasserverbrauch (Wasserentnahme – Wasserrückführung insgesamt)	m³	919.973	783.844	697.488	+17,4
Spezifischer Wasserverbrauch pro produzierte Menge Biokraftstoff	Liter/MWh	105,0	89,8	94,3	+16,9

GRI 304 Biodiversität

Die Produktionsstandorte der VERBIO befinden sich nicht in der Nähe von Schutzgebieten, sondern überwiegend auf Industrie- und Gewerbeflächen. Erhebliche direkte und indirekte Auswirkungen auf die Biodiversität entstehen aufgrund der von VERBIO erzeugten Produkte und der dafür erforderlichen Anlagen nicht. VERBIO beansprucht keine geschützten oder renaturierten Lebensräume. Produkte und Anlagen haben keinen Einfluss auf Arten der Roten Liste und auf geschützte Arten nationaler Listen.

GRI 305 Emissionen

GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) und GRI 305-2 Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)

Zu den Treibhausgasemissionen gehören Kohlendioxid, Stickstoffoxid, Methan und Fluorkohlenwasserstoffe. Das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) teilt die Treibhausgasemissionen in drei Bereiche ein:

- Scope 1: direkt erzeugte Emissionen, die aus dem Verbrauch von Brennstoffen im Betrieb, dem Transport und flüchtigen Emissionen, wie z. B. unbeabsichtigten Leckagen, resultieren
- Scope 2: indirekt erzeugte Emissionen, die durch die Nutzung von eingekauftem Strom, Dampf, Wärme oder Kälte entstehen
- Scope 3: alle anderen indirekten Emissionen, die durch die Aktivitäten eines Unternehmens in seiner Wertschöpfungskette entstehen

Unser Ziel: CO₂-Klimaneutralität bis 2035. ¹⁾

¹⁾ Scope 1 und Scope 2

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

VERBIO-Biokraftstoffe erreichen bis zu 95 Prozent CO₂-Einsparung gegenüber Benzin und Diesel. Unser originäres Ziel ist es, so wenig CO₂ wie möglich im gesamten Wertschöpfungsprozess auszustoßen, denn jedes Kilogramm CO₂, welches im Prozess entsteht, schlägt sich direkt im CO₂-Emissionswert unserer Biokraftstoffe nieder. Eine Null-emission in der Wertschöpfungskette ist das Bestreben im Unternehmen. Wir sparen mit den von uns produzierten Biokraftstoffen ca.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	2019/2020	-/+ Prozent
Direkte CO ₂ -Emissionen-Scope 1	tCO ₂	91.255	71.536		
Indirekte CO ₂ -Emissionen-Scope 2	tCO ₂	59.850	57.371		
Summe Emissionen-Scope 1 und 2	tCO ₂	151.105	128.907	138.258	
Spezifische Emissionen Scope 1 und 2 pro produzierte Menge (GWh) Biokraftstoff	tCO ₂ /GWh	17,2	14,8	18,7	+ 16,7

Die spezifischen Emissionen pro produzierte Menge Biokraftstoff erhöhten sich um 16,7 Prozent. Der Grund ist die Inbetriebnahme von zwei neuen Anlagen in den USA und Indien.

GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Um im Rahmen unseres Klimamanagements auch Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen), die jenseits der eigenen Standortgrenzen entlang der Wertschöpfungskette entstehen, zu erfassen, befindet sich VERBIO derzeit in dem Prozess, wesentliche Faktoren zu definieren. Stakeholder- und investorengetriebene Initiativen wie die Science Based Targets Initiative und das Carbon Disclosure Project sind zunehmend interessiert an diesen Informationen. Die Emissionen unserer Rohstofflieferanten sind aufgrund der gesetzlichen

2,6 Mio. Tonnen CO₂ für unsere Kunden ein. Damit leisten wir aus unserer Sicht einen sehr wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Kraftstoffe im Transportsektor. Berichtet werden hier die verursachten direkten und indirekten CO₂-Emissionen. Die Gesamtemissionen berechnen sich anhand einer allgemein verbindlichen Formel (gemäß Biokraft-NachV). Diese setzt sich aus den THG-Emissionen und THG-Emissionseinsparungen entlang der Biokraftstoff-Produktionskette zusammen.

Rahmenbedingungen (RED II; Biokraft-NachV) definiert.

Der CO₂-Handabdruck von VERBIO ist ein Maß für die Nachhaltigkeitswirkung unserer Produkte. Er ist ein innovativer und ganzheitlicher Ansatz, welcher es ermöglicht, die klimaschützende Wirkung unserer Produkte bewertbar, messbar und kommunizierbar zu machen. Er zeigt auf, wie CO₂-mindernd unsere Biokraftstoffe gegenüber den fossilen Kraftstoffen sind. Das negative Vorzeichen stellt die Einsparung von CO₂ dar und ist damit gerade das Ziel der Geschäftsaktivitäten der VERBIO. Diese Kennzahl versinnbildlicht damit die Kompensation von CO₂, was durch Wirtschaftsaktivitäten von anderen Marktteilnehmern verursacht wird. Damit drücken wir unseren direkten Beitrag zum Klimaschutz aus, den wir unmittelbar durch unsere Produkte leisten.

CO ₂ Handabdruck	Einheit	2021/2022
Emissionsreduktion	tCO ₂	-2.594.463
Spezifische Emissionsreduktion pro produzierte Menge Biokraftstoff	tCO ₂ /GWh	-296,0

GRI 305-6 Emissionen von ozonabbauenden Substanzen (ODS)

Emissionen von ozonabbauenden Substanzen haben in unserem Unternehmen keine Relevanz.

GRI 305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen

Wir halten alle geforderten Grenzwerte gemäß unseren Genehmigungsverfahren ein. Stickoxide, Schwefeloxide und andere signifikante Luftemissionen haben in unseren Produktionsstandorten keine Relevanz.

GRI 306 Abfall

GRI 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

An allen unseren Standorten verfolgen wir konsequent das Ziel: Vermeidung vor Verwertung vor Entsorgung, also eine „Null-Abfall-Politik“.

Die ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung von nicht vermeidbaren Abfällen sind uns ein wichtiges Anliegen, um bewusst mit wertvollen Ressourcen umzugehen.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

GRI 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

Mit unserem VERBIO-Kreislaufmodell, das auf selbst entwickelten Technologien basiert, verwenden wir einen Großteil an nicht gefährlichen Abfällen und führen diese weiteren Prozessschritten für die Produktion weiterer Produkte zu. Im Berichtsjahr lag diese Quote bei 99,58 Prozent (Vorjahr: 99,56 Prozent).

Für den Abfall, der entsorgt werden muss, wählen wir zuverlässige Entsorgungsunternehmen und zugelassene Entsorgungsfachbetriebe für die Zusammenarbeit aus, die die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben strikt beachten.

Bemerkenswert ist jedoch, dass 99,58 Prozent fast ausschließlich von VERBIO oder in geringem Umfang von Dritten verwertet werden können. Dieser „Abfall“ ist überwiegend die Schlempe, der Reststoff aus der Bioethanolproduktion, der für uns ein äußerst wertvoller Ausgangsstoff für die Produktion von unserem fortschrittlichen Biomethan ist.

GRI 306-3 Angefallener Abfall

Die Abfallbilanz der nationalen und internationalen Produktionsstandorte sowie des Fuhrparks weisen für das Geschäftsjahr 2021/2022 eine Gesamttonnage an Abfällen von 1.333.494 Tonnen aus (Vj.: 495.844 Tonnen; Korrektur Vj.: 1.152.353). Damit hat sich das gesamte Abfallaufkommen um 15,7 Prozent erhöht. Gründe hierfür sind insbesondere, dass die Abfallbilanz der Produktionsstandorte in Nevada (USA) und Chandigarh (Indien) integriert wurden sowie eine Anpassung in der Erfassungssystematik erfolgte. Diese wurde auch für das Vorjahr angewendet, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Unser Ziel, einen geschlossenen Produktionskreislauf zu erreichen, in dem mehr als 99 Prozent der Abfälle einer weiteren Verwendung zugeführt werden, haben wir mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 erreicht.

GRI 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

Das Konzept der VERBIO-Bioraffinerie baut auf dem System geschlossener Kreisläufe und der Nutzung der Ganzpflanze bei der Gewinnung von Biokraftstoffen auf. Die Kopplung einer Biomethan-, Bioethanol- und Biodüngeranlage ist die erste Bioraffinerie, die dies großtechnisch realisiert.

Je produzierte Tonne Biokraftstoff werden 99,58 Prozent der dabei entstehenden Abfälle (u. a. Schleimstoffe, Fettsäuren, Schlempe) wiederverwertet und sind wertvolle Rohstoffe für unser vielfältiges Portfolio an nachhaltigen Produkten wie Biomethan, Biodiesel und Biodünger, aber auch Futtermittel für Nutztiere.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	-/+ Prozent
Abfall insgesamt	t	1.333.494	1.152.353	+ 15,7
Abfall von VERBIO/Dritte verwertet	t	1.327.924	1.147.316	+ 15,7
Zur Entsorgung weitergeleitet	t	5.570	5.037	+ 10,6

Verwertung durch VERBIO	Einheit	2021/2022	2020/2021	-/+ Prozent
Gefährlicher Abfall	t	18	3	+ 600,0
Nicht gefährlicher Abfall	t	1.327.906	1.147.313	+ 15,7
Abfall insgesamt	t	1.327.924	1.147.316	+ 15,7
spezifische Abfallverwertung pro produzierte Menge Biokraftstoff	kg/t	1.479,1	1.291,8	+ 14,5

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 301 – Materialien

GRI 302 – Energie

GRI 303 – Wasser und Abwasser

GRI 304 – Biodiversität

GRI 305 – Emissionen

GRI 306 – Abfall

GRI 307 – Umwelt-Compliance

GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

GRI 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

Die Gesamtanzahl an zu entsorgendem Abfall hat sich um 10,6 Prozent erhöht. Das liegt vor allem an der Integration des US-amerikanischen Standortes in Nevada und des indischen Standortes in Chandigarh.

	Einheit	2021/2022	2020/2021	-/+ Prozent
Gefährlicher Abfall zur Entsorgung	t	26	44	-40,9
Nicht gefährlicher Abfall zur Entsorgung	t	5.544	4.993	+11,0
Abfall zur Entsorgung insgesamt	t	5.570	5.037	+10,6
spezifische Abfallbeseitigung pro produzierte Menge Biokraftstoff	kg/t	+6,2	5,7	+9,4

GRI 307 Umwelt-Compliance

Mögliche Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt sind uns bewusst und reichen von der Rohstoffbeschaffung und -verarbeitung über die Produktentwicklung und Produktion bis hin zur Logistik. Deshalb kontrollieren und bewerten wir die gesamte Wertschöpfungskette auch unter dem Aspekt der Einhaltung von gesetzlichen Regelungen, Umweltstandards und -richtlinien. Unsere Ziele sind es, Ressourcen zu schonen, negative Umweltauswirkungen zu vermeiden, Risiken vorzubeugen und so unseren langfristigen Geschäftserfolg zu sichern.

Für den Berichtszeitraum sind keine Verstöße wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften bekannt geworden.

GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten

Eine umweltgerechte Produktion bei unseren Zulieferern wird im Rahmen der internen Lieferanten-Audits überwacht. Diese Audits tragen unter anderem dazu bei, die Qualität unserer Produkte zu überwachen und bei Bedarf gewissenhaft und transparent anzupassen.

GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

Unsere Lieferanten sind ein wichtiger Teil unserer Wertschöpfungskette. Eine zuverlässige Versorgung mit Rohstoffen und Dienstleistungen, faire Preise und eine transparente Zusammenarbeit sind für uns die Grundlage stabiler Lieferbezie-

hungen. Im Rahmen der durch unser Qualitätsmanagement vorgegebenen Prozesse und Richtlinien wählen wir unsere Lieferanten aus und bewerten ihre Leistung regelmäßig. In ausgewählten Unternehmen führen wir selbst Audits, in Anlehnung an den Qualitätsstandard der DIN ISO 9001, durch. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die gleichen Sozial- und Umweltstandards einhalten wie wir. Bei der Auswahl unserer Lieferanten geben wir vielfach regionalen Anbietern den Vorzug.

GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Während des Berichtszeitraums wurden keine negativen Umweltauswirkungen in der Lieferkette bekannt.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der
Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

GRI 400 – Soziale Standards



GRI 103 Managementansatz (Angabe 103-1, 103-2, 103-3)

Die Arbeit im VERBIO-Konzern orientiert sich an Grundsätzen einer von Compliance geprägten Unternehmensführung, die über gesetzliche Anforderungen hinausgeht. Diese Grundsätze sind im Verhaltenskodex der VERBIO zusammengefasst. Alle Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte sind verpflichtet, diesen einzuhalten. Die VERBIO ist Unterzeichner der Initiative des

Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und bekennt sich damit zu den zehn Prinzipien.

- Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

- Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
- Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
- Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Durch die Compliance-Arbeit wird darauf hingewirkt, dass diese Grundsätze sowie alle diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen überall im VERBIO-Konzern Beachtung finden. Compliance-Schulungen sensibilisieren Mitarbeiter für die einschlägigen Risiken und vermitteln Verhaltensregeln, die im Tagesgeschäft zu beachten sind. Geregelt ist dies durch die compliancerelevanten Richtlinien im Unternehmen. Bei beobachteten Verstößen sind die Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte angehalten, ihre Vorgesetzten oder den Compliance Officer zu informieren. Alle

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische Compliance

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Mitarbeiter und Vorstände können sich auch direkt an den Aufsichtsrat wenden.

Das Hauptaugenmerk des Compliance Officers und der Vorgesetzten liegt in der Prävention. Sie schulen, informieren und beraten die Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte beispielsweise zu Strategien und Maßnahmen, um Korruption zu verhindern. Compliance-Verstöße wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 nicht identifiziert.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Mitarbeitern, wie auch von allen externen Personen, mit denen wir in Kontakt stehen, unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und nur zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) beinhalten strenge Regeln für Unternehmen beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Damit werden die rechtlichen, betrieblichen und technisch-organisatorischen Anforderungen an den Datenschutz erhöht. VERBIO hat dazu geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten.

Zur Gewährleistung der Informationssicherheit bei VERBIO dienen verschiedene aufeinander abgestimmte technische und organisatorische Maßnahmen. Zu den technischen Maßnahmen zählen beispielsweise die Erkennung von Schadsoftware oder die Verschlüsselung von Datenspeicherung und -übertragungen. Organisatorische Maßnahmen sind etwa Richtlinien, Standards und Arbeitsanweisungen.

Ebenso wichtig wie diese technischen und organisatorischen Maßnahmen sind auch die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter. Hierzu bedient sich VERBIO verschiedener Maßnahmen. Mit dem Software-Tool „E-Learning“ werden die Mitarbeiter regelmäßig zum Thema

Datenschutz sensibilisiert. Es wird mindestens eine einmal jährlich stattfindende Unterrichtung der gesamten Belegschaft hinsichtlich der Anforderungen datenschutzrechtlicher Belange avisiert und, sofern es die Umstände erfordern, werden kurzfristig anlassbezogene weitere Schulungen schwerpunktmäßig durchgeführt. Darüber hinaus wurden aktuelle Themen rund um das Thema Datenschutz mittels des Intranets den Mitarbeitern zugänglich gemacht.

Des Weiteren finden regelmäßig konzernweite interne und abteilungsbezogene Datenschutzaudits statt, die unter anderem auch zur Schulung der verantwortlichen Mitarbeiter hinsichtlich relevanter abteilungsbezogener datenschutzrechtlicher Schwerpunktthemen genutzt werden. Bei Bedarf werden Follow-up-Audits durchgeführt, indem Empfehlungen des initialen Audits einer Überprüfung ihrer Implementierung unterzogen werden.

Die verantwortliche Stelle ist zentral bei der Datenschutzbeauftragten der VERBIO AG verortet, die mittels eingesetzter Koordinatoren in den Tochtergesellschaften mit der Umsetzung und Einhaltung datenschutzrechtlicher Belange beauftragt ist.

Das implementierte Datenschutzsystem erfährt eine stetige Weiterentwicklung und Anpassung an sich immer neu stellende An- und Herausforderungen tagtäglicher datenschutzrechtlicher Belange. Die COVID-19-Pandemie

hatte bei VERBIO bereits im Geschäftsjahr 2019/2020 zu einer starken Zunahme der Tätigkeit im Homeoffice geführt. Dies einerseits, um eine Verbreitung des Coronavirus durch Kontaktbeschränkungen zu verhindern und die eigenen Mitarbeiter zu schützen sowie andererseits das operative Geschäft aufrechtzuerhalten. Hierbei konnte auf bereits implementierte angemessene technische und organisatorische Schutzmaßnahmen, wie das Virtual Private Network (VPN-Verschlüsselung), Zugriffskontrolle durch eine Zwei-Phasen-Authentifizierung und auch das Unbrauchbarmachen der USB-Anschlüsse zurückgegriffen werden.

Einmal jährlich berichtet die Compliance-Abteilung dem Aufsichtsrat über ihre Arbeit und – soweit vorhanden – über bedeutende Compliance-Vorfälle.

GRI 401 Beschäftigung

GRI 401-1 Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 zusätzlich 197 Arbeitsplätze neu geschaffen. 130 Mitarbeiter haben das Unternehmen verlassen. Diese Positionen wurden zum Großteil neu besetzt. Die Fluktuationsquote liegt in Deutschland bei 11,26 Prozent (GJ 2020/2021: 11,44 Prozent), weltweit bei ca. 14 Prozent.

	Deutschland	Rest Europa	Nordamerika	Indien
Neueinstellungen	155	5	84	69
Kündigungen	81	3	41	3
Fluktuation in Prozent	11,26 %	7,50 %	34,16 %	3,03 %

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische Compliance

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

„Rest Europa“ bezieht sich hier auf die Standorte in Polen und Ungarn.

Aufteilung nach Altersgruppen in Deutschland

Alter	Neueinstellungen	Kündigungen
Unter 30	25,81 %	19,75 %
30–50	56,77 %	46,92 %
Über 50	17,42 %	33,33 %

Aufteilung nach Geschlechtern in Deutschland

Geschlecht	Neueinstellungen	Kündigungen
m	82,58 %	81,48 %
w	17,42 %	18,52 %

GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Zum fixen Grundgehalt erhalten VERBIO-Mitarbeiter eine variable Vergütung. Sie setzt sich zusammen aus einer Erfolgskomponente und einer Komponente, die an die persönliche Leistung des Mitarbeiters geknüpft ist. Je nach Bonusgruppe/Joblevel erfolgt die Auszahlung monatlich (gewerbliche und Verwaltungsangestellte) oder einmal pro Jahr (Spezialisten und Führungskräfte). Die Summe der monatlich ausgezahlten variablen Entgeltkomponenten im Gesamtkonzern betrug im Geschäftsjahr 2021/2022 ca. EUR 1 Mio. (2020/2021: ca. EUR 900.000). Zu erwarten ist für die Einmalzahlung, die für das Geschäftsjahr 2021/2022 im Oktober 2022 erfolgt, eine Summe von ca. EUR 5,2 Mio. (2020/2021: ca. EUR 4,9 Mio.).

Die betriebliche Altersversorgung ist für VERBIO ein Teil der Vergütung. Sie wird an allen deutschen und den meisten ausländischen Standorten (Ausnahme: Polen, Indien) gewährt. Es erfolgt eine rein arbeitgeberfinanzierte jährliche Einzahlung in ein Altersvorsorge-System. Für Teilzeitmitarbeiter erfolgt die Einzahlung anteilig. Zudem haben Mitarbeiter die Möglichkeit, eigene Zahlungen in die betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung vorzunehmen, welche von VERBIO um 15 Prozent aufgestockt wird.

Schwerbehinderte erhalten, wie gesetzlich vorgeschrieben, fünf Tage Sonderurlaub pro Jahr. VERBIO beschäftigt in Deutschland insgesamt 9 Schwerbehinderte (2020/2021: 9 Schwerbehinderte).

Elternzeit kann sowohl von Müttern als auch von Vätern in Anspruch genommen werden. In Deutschland waren im Berichtszeitraum 13 Väter und acht Mütter in Elternzeit. Alle Mitarbeiter, die im GJ 2019/20 aus der Elternzeit zurückgekehrt sind, waren im Berichtszeitraum noch bei VERBIO beschäftigt. In den Auslandsgesellschaften waren im Berichtszeitraum zwei Mütter in Elternzeit.

In Nordamerika, Ungarn und Indien erhalten die Mitarbeiter eine zusätzliche private Krankenversicherung, um sicherzustellen, dass die Gesundheitsversorgung abgesichert ist, wenn die staatlichen Systeme nicht ausreichen.

Um Familien mit kleinen Kindern zu unterstützen, beteiligt sich VERBIO in Deutschland und Polen an den Gebühren für die Kinderbetreuung. Im Berichtszeitraum betrug diese Förderung insgesamt ca. EUR 73.000 (2020/2021: ca. EUR 60.000).

Weiterhin beteiligt sich VERBIO an deutschen Standorten am Jobticket, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für den Arbeitsweg zu

fördern und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

VERBIO fördert die Gesundheit der Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter kann seit April 2021 über „Jobrad“ ein Fahrrad seiner Wahl bis zu einem Wert von 5.000 EUR leasen. Dieses Angebot steht allen Mitarbeitern zur Verfügung, die seit mindestens einem Jahr in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis bei VERBIO beschäftigt sind. Derzeit nutzen 76 Mitarbeiter dieses Angebot. Zudem zahlt VERBIO die Grundmitgliedschaft bzw. einen Beitrag zu erweiterten Mitgliedschaftsoptionen eines Fitnessstudios (Urban Sports Club für die Standorte Leipzig, Bitterfeld, und Zörbig und FitINN in Schwedt) für interessierte Mitarbeiter. Dieses Angebot wird derzeit von 71 Mitarbeitern genutzt.

Durch die Aktion „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ wird das Recruiting unterstützt. Mitarbeiter erhalten eine Prämie, wenn sie einen zukünftigen Mitarbeiter für VERBIO werben und es zu einer erfolgreichen Anstellung kommt. Im Berichtszeitraum wurden für 26 Neueinstellungen ca. EUR 14.000 ausgezahlt.

Die Arbeitszeit bei VERBIO kann, sofern die Tätigkeit es erlaubt, flexibel gestaltet werden. Mobiles Arbeiten wird im Rahmen der Möglichkeiten gewährt.

GRI 403 Arbeits- und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die VERBIO stellt sicher, dass die Arbeitsbedingungen an den einzelnen Arbeitsplätzen dazu geeignet sind, eine qualitätsgerechte Erbringung der Leistungen zu ermöglichen, und die Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

**GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz**

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der
Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Der Vorstand sorgt dafür, dass die VERBIO AG und die Geschäftsführer der VERBIO-Tochtergesellschaften ein Arbeitsschutzsystem im jeweiligen Unternehmen organisieren, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

In der VERBIO AG und ihren Tochtergesellschaften gibt es jeweils eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (intern oder extern). Außerdem ist ein Betriebsarzt vertraglich gebunden. Des Weiteren haben wir mindestens einen Sicherheitsbeauftragten sowie eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern und Brandhelfern schriftlich bestellt.

Der für das Segment Ethanol verantwortliche Vorstand wird monatlich bezüglich des Standes der Arbeitssicherheit an den einzelnen Standorten informiert.

Im Segment Biodiesel erfolgt eine Berichterstattung über die jeweils zuständigen Fachkräfte für Arbeitssicherheit in regelmäßigen Sitzungen der Verantwortlichen der einzelnen Werke. Die Personalabteilung informiert den gesamten Vorstand permanent über Unfall- und Krankenstatistiken.

GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Im Unternehmen wird jede Tätigkeit zusammen mit den benötigten Arbeitsmitteln und Betriebsstoffen nach den auftretenden Risiken für die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter untersucht und bewertet. Verantwortlich ist der Vorstand für die VERBIO AG und in den Tochtergesellschaften die Geschäftsführung, welche die Fachkraft für Sicherheit mit der Durchführung beauftragen. Die Bereichsleiter erstellen in Kooperation mit der Fachkraft für Sicherheit und dem Sicherheitsbeauftragten tätigkeitsbezogene Gefährdungsanalysen und überprüfen diese jährlich auf Aktualität.

Aufgrund des ermittelten Risikos sowie der berufsgenossenschaftlichen Forderungen legen der Vorstand und die Geschäftsführer in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Sicherheit die für die einzelnen Tätigkeiten notwendigen Schutzmaßnahmen fest.

Der Vorstand und die Geschäftsführer stellen sicher, dass allen Mitarbeitern die für ihre Tätigkeit erforderliche bzw. vorgeschriebene Schutzausrüstung zur Verfügung steht. Jeder Mitarbeiter ist für den sorgsam Umgang mit seiner persönlichen Schutzausrüstung eigenverantwortlich.

Die Mitarbeiter werden zu den festgelegten Schutzmaßnahmen unterwiesen. Soweit erforderlich, erfolgt eine Kennzeichnung am Arbeitsplatz. Die Einhaltung der festgelegten Schutzmaßnahmen wird regelmäßig kontrolliert. Abweichungen werden im Mängelbuch protokolliert.

Der Vorstand stellt für die VERBIO AG und die Geschäftsführer stellen für die VERBIO-Tochtergesellschaften sicher, dass geeignete Maßnahmen zur wirksamen Hilfeleistung und Schadensbegrenzung für mögliche Unfälle und Notfälle getroffen werden. Dazu gehören:

- Stationierung von Ausrüstungen für die Erste Hilfe und Notfallsituationen (z. B. Erste-Hilfe-Kästen, Feuerlöscher) in allen Produktionsbereichen in ausreichender Anzahl,
- Schulungen der Mitarbeiter zum richtigen Verhalten bei Unfällen und Notfällen,
- Kennzeichnung von Gefahrenbereichen sowie Flucht- und Rettungswegen.

Alle Unfälle und Wegeunfälle sind je nach Standort dem dafür zuständigen Mitarbeiter zu melden. Die Festlegung der Zuständigkeit erfolgt standortspezifisch durch den Vorstand für die VERBIO AG und durch die Geschäftsführer für die VERBIO-Tochtergesellschaften. Arbeitsbedingte

Arbeitsunfälle mit nachfolgender Arbeitsunfähigkeit des Verletzten werden intern untersucht. Dafür sind die Geschäftsführer der Werke in quartalsweisen Arbeitssicherheitsausschusssitzungen, die verbindlich zu erfolgen haben, verantwortlich. Im Rahmen dieser Sitzungen werden die Unfälle und Beinaheunfälle vor Ort ausgewertet. Wenn es als notwendig erachtet wird, schließt sich eine Begehung des Unfallortes an, um weitere Unfallgefahren auszuschließen.

GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste

Für eine verbesserte arbeitsmedizinische Betreuung wurden zwei betriebsärztliche Zentren für die VERBIO AG und ihre Tochtergesellschaften vertraglich gebunden. Regionale Stärken werden dabei optimal genutzt.

Zu den vertraglich vereinbarten Leistungen zählen unter anderem die regelmäßige Durchführung der arbeitsmedizinischen Untersuchungen, Impfkampagnen, Begehung der Betriebsstätten/Arbeitsplätze in regelmäßigen Intervallen, Mitarbeit/Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA), Mitarbeit bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen sowie Erarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen. Nach Absprache führen die Betriebsärzte auch individuelle Beratungen der Mitarbeiter durch.

GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gemäß § 11 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) wurden in den einzelnen deutschen Werken Arbeitsschutzausschüsse (ASA) eingerichtet. In diese Ausschüsse sind folgende Teilnehmer berufen:

- Vertreter des Arbeitgebers – in der Regel wird dies durch den Geschäftsführer und den Produktionsleiter wahrgenommen

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische Compliance

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender, Impressum und Kontakt

- Vertreter der Arbeitnehmer – Prozessingenieure, Vertreter der Instandhaltung, Vertreter der aktuell zum Zeitpunkt der Sitzung arbeitenden Produktionsschicht
- Sicherheitsbeauftragte
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsarzt
- externe Fachkräfte, sofern sie zu den Ausschusssitzungen eingeladen werden

Sitzungen des ASA finden einmal im Quartal statt. Sie sind öffentlich; jeder Mitarbeiter hat das Recht und die Möglichkeit, seine Fragen direkt an den ASA zu stellen.

Jede ASA-Sitzung wird protokolliert; die Protokolle sind für jeden Mitarbeiter zu jeder Zeit zugänglich und einsehbar. Zu jeder ASA-Sitzung wird eine Betriebsbegehung durchgeführt. Dabei werden einzelne Betriebsteile begangen, vorrangig die Bereiche, in denen es entweder zu Arbeitsunfällen kam bzw. in denen es in der letzten Periode zu Problemen kam.

Auch in den Auslandsgesellschaften wird das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit hoher Priorität verfolgt. Die Bearbeitung richtet sich grundsätzlich nach den lokalen Gesetzgebungen und – soweit dies möglich ist – nach den höheren deutschen Standards.

GRI 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig zu sicherheitsrelevanten Themen unterwiesen/geschult. Die Unterweisungen werden dabei hauptsächlich in elektronischer Form (E-Learning) von den Mitarbeitern eigenständig durchgearbeitet. Zusätzlich werden zu ausgewählten Themen Direktunterweisungen bzw. praktische Trainings

durchgeführt. Die Unterweisungsthemen umfassen sowohl Themen zur Arbeitssicherheit als auch Themen zur fachlichen Weiterbildung der Mitarbeiter.

GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

Die persönliche Gesundheit der Mitarbeiter hat für VERBIO einen hohen Stellenwert. Deswegen unterstützt und fördert VERBIO auch nicht-arbeitsbezogene Maßnahmen, die die Gesundheit der Mitarbeiter fördern. Ein Beispiel ist das bereits unter GRI 401-2 erwähnte Programm „Jobrad“, bei dem die Anschaffung eines Fahrrades finanziell unterstützt wird.

GRI 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

In allen Gesellschaften der VERBIO AG ist ein Arbeitsschutzsystem entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eingeführt. Die Regelungen werden regelmäßig überprüft und bei Erfordernis entsprechend angepasst bzw. überarbeitet. Die Wirksamkeit des Arbeitsschutzsystems wird regelmäßig anhand von Kennziffern und in Form von Audits überprüft.

Alle festgelegten Maßnahmen sind für alle Mitarbeiter von VERBIO uneingeschränkt bindend und von jedem Einzelnen einzuhalten bzw. umzusetzen. Gleichzeitig arbeitet VERBIO mit Partnerfirmen eng zusammen, so dass gegenüber dem Personal dieser Firmen eine Fürsorgepflicht besteht. Deswegen sind Regelungen festgelegt, die auf den Schutz dieser Arbeiter ausgerichtet sind. Jeder Mitarbeiter von Fremdfirmen wird vor Beginn seiner Tätigkeiten bezüglich der geltenden Arbeitsschutzregelungen unterwiesen.

GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

Unsere Prozesse zum Arbeitsschutz werden kontinuierlich verbessert. Alle Mitarbeiter werden für ihren individuellen Arbeitsplatz in Sicherheitsthemen unterwiesen, z. B. durch E-Learning-Kurse. Die vermittelten Kenntnisse reichen von allgemeinen Sicherheitsunterweisungen für Büro- oder Labormitarbeiter bis zu speziellen Unterweisungen in den Produktions- und Instandhaltungsbereichen. In den Lerneinheiten sind Erfolgskontrollen integriert.

Alle Arbeitsunfälle werden an den einzelnen Standorten erfasst und ausgewertet. Abhängig von der Art und dem Umfang der Verletzungen werden Korrekturmaßnahmen festgelegt, um das Gefahrenpotential zu verringern und ein Wiederholen der Unfälle zu vermeiden.

Bei allen Arbeitsunfällen mit nachfolgender Arbeitsunfähigkeit der Verletzten erfolgt eine Untersuchung des Unfalls. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in einem Bericht schriftlich festgehalten und an den Vorstand von VERBIO berichtet. Ebenso werden die Ergebnisse sowie die festgelegten Korrekturmaßnahmen mit der Belegschaft am Standort ausgewertet.

Zusätzlich zu den Arbeitsunfällen werden Beinaheunfälle, d. h. Unfälle, die nicht zu einem Personenschaden führten, erfasst und ausgewertet.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der
Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Arbeitsunfälle (Statistik für Deutschland):

	2021/2022	2020/2021	2019/2020	2018/2019
Arbeitsunfälle	21	12	15	16
LTIF ¹⁾	3,64	2,23	3,04	3,52

¹⁾ Häufigkeit meldepflichtiger Arbeitsunfälle bezogen auf 200.000 Arbeitsstunden

In den ausländischen Gesellschaften gab es im Betrachtungszeitraum 2021/2022 keine Arbeitsunfälle.

Im Berichtszeitraum gab es im gesamten Konzern keine Arbeitsunfälle mit Todesfolge.

GRI 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen

Im Berichtszeitraum gab es im gesamten Konzern keine arbeitsbedingten Erkrankungen.

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

Die Entwicklung spezieller Ziele zu den Maßnahmen für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gehört zu den Themen, die wir in nächster Zeit umsetzen wollen. Besonders aufgrund unserer Wachstumspläne und des damit verbundenen Personalbedarfs besitzt die Kompetenzentwicklung einen immer größeren Stellenwert.

GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Zum 30. Juni 2022 absolvierten insgesamt 26 Auszubildende (30.06.2021: 23) in den Ausbildungsberufen Chemikant, Chemielaborant, Elektroniker, Industriemechaniker, Fachkraft für Agrarservice, Kraftfahrzeugmechatroniker, Kaufmann für Büromanagement und Kraftfahrer ihre Ausbildung. Im Berichtszeitraum haben insgesamt ein Elektroniker

und eine Fachkraft für Lagerlogistik ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Allen ausgelernten Auszubildenden wurde eine Stelle nach der Ausbildung angeboten; beide nahmen das Angebot an. Um einen qualitativ hohen Standard zu gewährleisten, arbeitet VERBIO mit Berufsbildungszentren in den jeweiligen Regionen zusammen. Diese Angaben beziehen sich auf die deutschen Standorte. In den ausländischen Gesellschaften gab es im Berichtszeitraum keine Auszubildenden.

Personalentwicklungsmaßnahmen

Auf die berufliche Weiterbildung der Mitarbeiter wird bei VERBIO großer Wert gelegt. Im Berichtszeitraum wurden in Deutschland insgesamt 379 Schulungen durchgeführt. Dazu zählen Seminare, Weiterbildungen, betriebliche und externe Personalentwicklungsmaßnahmen sowie Coachings. Die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem wurde nicht erhoben. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein umfangreiches E-Learning-Programm, das insbesondere für die Schulungen im Bereich der Arbeitssicherheit, Compliance und Verhaltenskodex genutzt wird. Im Berichtszeitraum wurden über dieses Tool ca. 2.200 Unterweisungen durchgeführt. 6 Mitarbeiter haben zudem Englisch-Sprachkurse belegt, um für ihre jeweiligen Positionen erforderliche Sprachkenntnisse zu erlangen beziehungsweise zu verbessern.

An unseren ausländischen Standorten befindet sich die Implementierung von Personalentwicklungsmaßnahmen bereits im Aufbau. In den USA wird für Schulungen im Compliance-Bereich schon ein E-Learning-Tool genutzt.

GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Kompetente Mitarbeiter halten das Unternehmen innovations- und wettbewerbsfähig. Deshalb unterstützen wir die Mitarbeiter bedarfs- und situationsgerecht in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung durch die Organisation von Trainings und Seminaren. Außerdem werden nebenberufliche Studiengänge durch VERBIO unterstützt. Im Berichtszeitraum befanden sich 2 Mitarbeiter (2020/2021: 5 Mitarbeiter) in einer nebenberuflichen Ausbildung, die durch VERBIO gefördert wurde/wird.

Des Weiteren nehmen die neuen Führungskräfte an den deutschen Standorten an einem Nachwuchsführungskräftetraining teil, welches ihre Leadership-Kompetenzen steigern und sie auf die Leitung von Mitarbeitern und Teams vorbereiten soll.

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten

Im jährlichen Mitarbeitergespräch gibt es Feedback für Mitarbeiter und Führungskräfte. Alle Mitarbeiter erhalten in diesem Gespräch eine Leistungseinschätzung. Im September 2021 wurde mit insgesamt 467 Mitarbeitern (68,67 Prozent der 679 zum 30.09.2021 in Deutschland angestellten Mitarbeiter) an den deutschen Standorten das Mitarbeitergespräch geführt (2020/2021: 516

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

**GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit**

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der
Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Mitarbeiter; 67 Prozent), im Ausland mit 83 (38,97 Prozent der zu dem Zeitpunkt 213 Mitarbeiter).

Dies bezieht sich sowohl auf Mitarbeiter, die prämienerberechtigt sind, als auch auf Mitarbeiter mit monatlicher Prämie. Darüber hinaus werden die weitere persönliche und fachliche Entwicklung besprochen sowie erfolgte Maßnahmen ausgewertet. Bei neuen Mitarbeitern, die noch nicht prämienerberechtigt sind, wird stattdessen ein Orientierungsgespräch durchgeführt, in dem ein fachlicher Einarbeitungsplan angefertigt wird.

Ziel ist es, mit jedem Mitarbeiter jährlich ein Feedbackgespräch zu führen und daraus Maßnahmen abzuleiten, um seine weitere persönliche und fachliche Entwicklung zu befördern.

GRI 405 Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 405-1 Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten

Für VERBIO sind alle Mitarbeiter ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, ihres Alters und Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer politischen Anschauungen, ihrer nationalen oder sozialen Herkunft oder anderer Faktoren gleichberechtigt. Im Rahmen ihres Personalmanagements setzt VERBIO deshalb auf die Förderung einer vielfältigen Mitarbeiterstruktur. Gleichzeitig achtet das Unternehmen darauf, allen Mitarbeitern gleiche Chancen zu bieten; dazu gehört auch die gleichwertige Vergütung. Von den 725 in Deutschland beschäftigten Mitarbeitern gehören 108 Mitarbeiter (14,89 Prozent) anderen Nationen an (91 aus Europa, 7 aus Indien, jeweils zwei aus Ägypten und Kasachstan, je einer aus dem Libanon, Brasilien, Pakistan, Syrien, Russland und Vietnam). Die

Integration der ausländischen Mitarbeiter wird insbesondere durch die Teilnahme an Deutschkursen gefördert. Insgesamt fünf Mitarbeiter haben im Berichtszeitraum insgesamt 278 Unterrichtseinheiten Deutschtraining absolviert.

Der Frauenanteil aller Beschäftigten im Gesamtkonzern liegt derzeit bei 19,45 Prozent, in Deutschland bei 19,89 Prozent.

Der Altersdurchschnitt in der VERBIO liegt weltweit bei 40,83 Jahren (30.06.2021: 41,36 Jahre).

Die Altersstruktur zum 30. Juni 2022:

Alter	Männer	Frauen	Divers	gesamt
Unter 30	152	34	0	186
30–50	411	105	0	516
Über 50	225	51	0	276

Die Altersstruktur zum 30. Juni 2022 (Prozent von 978 Mitarbeitenden):

Alter	Männer	Frauen	Divers	gesamt
Unter 30	15,56 %	3,48 %	0,00 %	19,02 %
30–50	42,02 %	10,45 %	0,00 %	52,76 %
Über 50	23,03 %	5,21 %	0,00 %	28,22 %

Das seit dem 1. Mai 2015 geltende Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern setzt VERBIO wie folgt um:

Aufsichtsrat:

In seiner Sitzung am 21. September 2015 hat der Aufsichtsrat für den Frauenanteil im Aufsichtsrat eine Zielgröße von 33 Prozent innerhalb einer Umsetzungsfrist bis zum 30. Juni 2017 beschlossen. In seiner Sitzung am 8. Mai 2017 hat der Aufsichtsrat den auslaufenden Beschluss über den

30. Juni 2017 hinaus um weitere fünf Jahre und damit bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Der Aufsichtsrat besteht aus zwei männlichen und einem weiblichen Mitglied, somit ist diese Quote erreicht.

Vorstand:

Die Mitglieder des Vorstands und ihre Ressorts werden durch den Aufsichtsrat bestimmt. Dem Vorstand gehören gegenwärtig sechs männliche Mitglieder an.

Der Aufsichtsrat hat bei der Besetzung des Vorstands auf Vielfalt zu achten und für den Anteil von Frauen eine Zielgröße festzusetzen. Der Aufsichtsrat vertritt die Auffassung, dass der Unternehmenserfolg der VERBIO widerspiegelt, dass sich das bestehende Vorstandsteam bewährt hat. Der Vorstand ist in seiner aktuellen Besetzung bis zum 30. Juni 2025 (Herr Stefan Schreiber bis 30.06.2027) bestellt. Eine Änderung in der Besetzung des Vorstands ausschließlich zum Zweck der Erhöhung der Frauenquote stand und steht außer Frage. Auch eine Aufstockung des Vorstands zur Sicherstellung einer Frauenquote war und ist aus Sicht der VERBIO ausgeschlossen. Angesichts der erfolgreichen Arbeit des aktuellen Vorstands und unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Dienstverträge sieht der Aufsichtsrat im Übrigen derzeit für eine Verbesserung des Frauenanteils im Vorstand weder die praktische Notwendigkeit noch die juristische Möglichkeit. Der Aufsichtsrat möchte auch in Zukunft jeweils unter Beachtung der fachlichen Eignung und persönlichen Integrität die oder den aus seiner Sicht am besten geeignete Kandidatin oder geeigneten Kandidaten unabhängig von der Frage des Geschlechts bestellen.

Der Altersdurchschnitt des Vorstands liegt zum 30. Juni 2022 bei 54,6 Jahren.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

**GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung
der Menschenrechte**

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit

GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Führungsebenen unter Vorstand:

Der Vorstand achtet bei der Besetzung von Führungsfunktionen entsprechend der Aufstellung und Branchenstruktur des Unternehmens auf Diversität. Für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene hat der Vorstand am 21. September 2015 eine Zielgröße von 25 Prozent bis zum 30. Juni 2017 beschlossen. Die Frauenquote wurde in der Vorstandssitzung am 20. Juni 2017 den auslaufenden Beschluss über den 30. Juni 2017 hinaus um weitere fünf Jahre bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Die Frauenquote in der Führungsebene, welche direkt dem Vorstand unterstellt ist, liegt derzeit bei 20 Prozent. Die Festlegung einer Frauenquote für eine zweite Führungsebene war nicht erforderlich, da es bei der VERBIO als reine Konzernobergesellschaft mit ihrer flachen Führungsstruktur nur eine relevante Führungsebene (mit Personal- und Führungskompetenz) unterhalb des Vorstands gibt.

Der Altersdurchschnitt liegt hier bei 49 Jahren.

GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Eine geschlechterunabhängige Entlohnung ist für VERBIO selbstverständlich. Für die Vergütungshöhe sind ausschließlich die Qualifikation und der Wertbeitrag des Mitarbeiters zum Unternehmen ausschlaggebend. Die Standardeinstiegsgehälter für Mitarbeiter im gewerblichen Bereich in Deutschland liegen hierbei ca. 43 Prozent über dem gesetzlichen Mindestlohn.

Auch in den Auslandsgesellschaften liegen die Einstiegsgehälter erheblich über dem dort festgelegten Mindestlohn.

GRI 406 Gleichbehandlung

GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Ungleichbehandlung oder Herabsetzung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Ausrichtung oder Alter lehnen wir ab. Diese Prinzipien gelten unternehmensweit. Mögliche Vorfälle von Diskriminierung können Mitarbeiter bei ihrem Vorgesetzten, dem Compliance-Beauftragten oder in der Personalabteilung melden. Die Beschwerde wird inhaltlich überprüft und der Beschwerdeführer über das Ergebnis informiert. Gegebenenfalls werden adäquate Konsequenzen, auch in Form von arbeitsrechtlichen Maßnahmen, getroffen. Ein Register zur Erfassung von Diskriminierungsfällen besteht nicht. Alle Führungskräfte wurden durch eine E-Learning-Schulung mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vertraut gemacht und haben die wesentlichen Inhalte an ihre Mitarbeiter kommuniziert.

GRI 408 Kinderarbeit

GRI 408-1 Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

In unserem Handbook of HR Compliance Guidelines-VERBIO India verpflichten wir uns, entsprechend den gesetzlichen Regelungen keine Kinder in dem Produktionsstandort zu beschäftigen und die Jugendschutzgesetze einzuhalten. Im Speziellen ist es am Standort Indien untersagt, minderjährige Personen (unter 18 Jahren) zu beschäfti-

gen. Diese Regelung ist öffentlich verfügbar und wird allen Mitarbeitern und Vorgesetzten unmissverständlich kommuniziert. Die Personalabteilung und der Sicherheitsdienst vor Ort sind für die Überwachung und Einhaltung verantwortlich. Die Prüfung erfolgt durch monatliche Zufallskontrollen. Sollten dennoch Mitarbeiter Kenntnis von Kinderarbeit am Standort oder bei Lieferanten erlangen, wird umgehend die Personalabteilung informiert, welche die entsprechenden Konsequenzen einleitet.

GRI 409 Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 409-1 Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Im Handbook of HR Compliance Guidelines-VERBIO India ist der Umgang mit Zwangs- und Pflichtarbeit geregelt. Keinerlei Zwangs- oder Pflichtarbeit ist geduldet. Allen Mitarbeitern steht es frei, den Arbeitsort zu verlassen. Es werden keine Originaldokumente einbehalten und keine monetäre Kaution für Equipment wird verlangt. Einhaltung und Überwachung der Regelung ist durch die Personalabteilung geregelt.

GRI 412 Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

VERBIO sieht sich verpflichtet, entlang der gesamten Liefer- und Produktionskette die Menschenrechte zu achten und jegliche Verletzungen derer zu verhindern. Es gibt weder Hinweise auf Verstöße gegen die Menschenrechte an den Standorten der VERBIO noch bei Lieferanten.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der
Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

**GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten**

**GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit**

GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung

GRI 418 – Kundendaten

GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

GRI 412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde

Im Berichtszeitraum wurde an keiner Betriebsstätte eine menschenrechtliche Folgeabschätzung durchgeführt.

GRI 412-2 Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren

Es gab keinen Anlass für Schulungen zum Thema Menschenrechtspolitik und -verfahren.

GRI 412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsaspekte geprüft wurden

Die Regelungsinhalte der Menschenrechte finden über das Bekenntnis der VERBIO zur Einhaltung der gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen im Verhaltenskodex explizite Erwähnung und bilden auch die Grundlage, wonach sich erhebliche Investitionsvereinbarungen der VERBIO ergeben.

GRI 413 Lokale Gemeinschaften

GRI 413-1 Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme

VERBIO trägt an den Produktionsstandorten mit Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen zum wirtschaftlichen Wohlstand bei und unterstützt so die Struktur der jeweiligen Regionen. Des Weiteren findet unser gesellschaftliches und soziales Engagement vor Ort im Rahmen von Spenden- oder Sponsoringprojekten statt. Empfänger von Zuwendungen im Berichtszeitraum waren unter

anderem Schulen, Kindertageseinrichtungen, Vereine, Freiwillige Feuerwehr o. a.

GRI 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Um unsere Auswirkungen auf die Umwelt, deren wir uns bewusst sind, so gering wie möglich zu halten, sind Ressourceneffizienz und Umweltschutz für uns naheliegende Themen. Allerdings entstehen durch die Geschäftstätigkeiten von VERBIO auch Belastungen, die auf die lokalen Gemeinschaften negative Auswirkungen wie Lärm- und Geruchsemissionen haben können. Um diese Emissionen zu minimieren, investieren wir stetig in die bestehenden Produktionsanlagen. Am Standort in Zörbig wurde hierfür zum Beispiel in den vergangenen Geschäftsjahren in den Bau zusätzlicher Regenerativer Thermischer Oxidations-Anlagen (RTO-Anlagen) zur Abluftreinigung investiert.

GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

Unsere Lieferanten sind ein wichtiger Teil unserer Wertschöpfungskette. Eine zuverlässige Versorgung mit Rohstoffen und Dienstleistungen, faire Preise, eine transparente sowie stets rechtskonforme Zusammenarbeit sind für uns die Grundlage stabiler Lieferbeziehungen. Im Rahmen der von unserem Qualitätsmanagement vorgegebenen Prozesse und Richtlinien wählen wir unsere Lieferanten aus und bewerten ihre Leistung regelmäßig. In ausgewählten Unternehmen führen wir selbst Audits durch. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die gleichen Sozial- und Umweltstandards einhalten wie wir. Bei der Aus-

wahl unserer Lieferanten geben wir vielfach regionalen Anbietern den Vorzug.

GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Während des Berichtszeitraums wurden keine erheblichen tatsächlichen und potenzielle, negativen sozialen Auswirkungen in der Lieferkette bekannt.

GRI 416 Kundengesundheit und Kundensicherheit

GRI 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit

Unsere Produkte sind bei sachgerechter Anwendung für Mensch, Tier und Umwelt sicher – dafür übernehmen wir die uneingeschränkte Verantwortung. Um Qualität und Sicherheit unserer Produkte kontinuierlich zu gewährleisten, hat VERBIO ein integriertes Qualitätsmanagementsystem entlang der gesamten Wertschöpfungskette implementiert. Unsere Produkte durchlaufen regelmäßige Prüfungen und Bewertungen, um unseren Kunden ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten und das Vertrauen in unsere Produkte zu bestärken. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und darüber hinausgehender interner Standards bildet dafür die Grundlage. Unseren hohen Qualitätsanspruch lassen wir jährlich nach DIN EN ISO 9001:2015 durch eine externe Gesellschaft zertifizieren. Kunden- und Lieferantenaudits sowie regelmäßige interne Audits in unterschiedlichen Unternehmensbereichen tragen außerdem dazu bei, die Qualität unserer Produkte zu überwachen und bei Bedarf gewissenhaft und transparent anzupassen.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

GRI 401 – Beschäftigung

GRI 403 – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

GRI 404 – Aus- und Weiterbildung

GRI 405 – Vielfalt und
Chancengleichheit

GRI 406 – Gleichbehandlung

GRI 408 – Kinderarbeit

GRI 409 – Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 412 – Prüfung auf Einhaltung der
Menschenrechte

GRI 413 – Lokale Gemeinschaften

GRI 414 – Soziale Bewertung
der Lieferanten

GRI 416 – Kundengesundheit und
Kundensicherheit

**GRI 417 – Marketing und
Kennzeichnung**

GRI 418 – Kundendaten

**GRI 419 – Sozioökonomische
Compliance**

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Besonderes Augenmerk in unserem Qualitätsmanagement liegt auf unseren Nebenprodukten der Biodiesel- und Bioethanolproduktion. Diese werden als Lebensmittelzusatzstoffe bzw. als Futtermittel an unsere Kunden verkauft. Fortlaufende Risikoanalysen gehören ebenso zu unserer Qualitätssicherung wie die kontinuierlichen Beprobungen der Produkte.

Für alle Produkte stehen entsprechende Produkt- und Sicherheitsdatenblätter sowie Kundeninformationen zur Verfügung. Über die richtige Nutzung sowie potenzielle Risiken unserer Produkte werden unsere Kunden informiert.

Eingehende Beschwerden und Reklamationen von Kunden werden zeitnah bewertet und somit zur stetigen Verbesserung der Produktqualität und -sicherheit genutzt.

GRI 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen

Während des Berichtszeitraums wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen bekannt.

GRI 417 Marketing und Kennzeichnung

GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung

Bei der Kennzeichnung unserer Produkte halten wir uns an die gesetzlichen Bestimmungen. Verkaufsspezifikationen, Produkt- und Sicherheitsdatenblätter sowie diverse Herstellererklärungen geben Auskunft über Inhaltsstoffe und Handhabung.

Produkte, die als Futtermittel gehandelt werden, werden hinsichtlich ihrer Herkunft, Zusammensetzung und Nutzung gekennzeichnet.

Produkte, die an die Lebensmittelindustrie geliefert werden, sind zusätzlich gekennzeichnet als koscher und halal, das heißt für den Verzehr durch Personen jüdischen bzw. muslimischen Glaubens geeignet. Eine entsprechende Zertifizierung durch eine externe Gesellschaft liegt vor.

GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung

Während des Berichtszeitraums wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung bekannt.

GRI 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation

Während des Berichtszeitraums wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation bekannt.

GRI 418 Kundendaten

GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten

Während des Berichtszeitraums wurden keine Beschwerden im Zusammenhang mit der Verletzung des Schutzes oder dem Verlust von Kundendaten bekannt.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden auch keine anderen Datenschutzverstöße festgestellt.

GRI 419 Sozioökonomische Compliance

GRI 419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Während des Berichtszeitraums wurden Nichteinhaltungen von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich nicht bekannt.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung**

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

Angaben zur EU-Taxonomieverordnung

Im Pariser Klimaabkommen von 2015 einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen um gemeinschaftlich die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2050 um 80–95 Prozent gemindert und eine Absenkung bis zur Neutralität erreicht werden. Zudem sollen die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang gebracht werden. Der European Green Deal ist das strategische Instrument der Europäischen Union, die Dekarbonisierung der Weltwirtschaft voranzutreiben, damit Europa der erste klimaneutrale Kontinent wird.

Die EU-Taxonomieverordnung ist Bestandteil des Green Deal und soll mehrere Funktionen erfüllen: Sie soll Investitionen in Nachhaltigkeit erhöhen, Sicherheit für Investoren schaffen, Privatanleger vor Greenwashing schützen und Unternehmen helfen, klimafreundlicher zu werden.

Die Berichterstattungspflicht nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten erfolgt in zwei Stufen:

- Für das Berichtsjahr 2021 erfolgt eine Angabe der Kennzahlen nur für sogenannte taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten und ist beschränkt auf solche, die einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz oder zur An-

passung an den Klimawandel im Sinne der EU-Taxonomieverordnung leisten können. Als taxonomiefähig gilt eine Wirtschaftstätigkeit, sofern sie in den delegierten Rechtsakten aufgelistet sind.

- Zukünftig werden vier weitere Umweltziele der EU in die Berichterstattungspflicht aufgenommen:

1) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, 2) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, 3) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie 4) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Neben dem Grad der Taxonomiefähigkeit wird dann auch der Anteil der Taxonomiekonformität der identifizierten Wirtschaftstätigkeiten verpflichtend berichtet werden müssen. Laut der EU-Taxonomieverordnung gilt eine Wirtschaftsaktivität dann als taxonomiekonform, wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der insgesamt sechs Umweltziele leistet, ohne den anderen Zielen sowie den sozialen Mindeststandards zuwiderzulaufen.

Gemäß den für unser Berichtsjahr 2021/2022 geltenden Erleichterungen berichtet VERBIO ausschließlich über die Taxonomiefähigkeit der wirtschaftlichen Aktivitäten. Dazu wurde ein Analyseprozess implementiert, der sämtliche Wirtschaftsaktivitäten mittels der delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 vom 4. Juni 2021 auf ihre Taxonomiefähigkeit hin überprüft.

Die taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten der VERBIO beinhalten nach der durchgeführten Analyse:

- Herstellung von Biodiesel
- Herstellung von Bioethanol
- Herstellung von Biomethan

Diese fallen gemäß der delegierten Verordnung der EU vom 4. Juni 2021 unter 4.13. Herstellung von Biogas und Biokraftstoffen für den Verkehr und von flüssigen Biobrennstoffen und werden dem Umweltziel „Klimaschutz“ zugeordnet.

Weitere VERBIO-Aktivitäten über das zuvor genannte Kerngeschäft sowie die eng damit verbundenen Tätigkeiten hinaus wie die Herstellung von wertvollen nachhaltigen Koppelprodukten in unserer Bioraffinerie sind nach unserer derzeitigen Einschätzung in der EU-Taxonomieverordnung nicht erfasst und damit nicht taxonomiefähig. Dazu zählen Pharmaglyzerin, Phytosterol, Futtermittel und Humusdünger.

Die Berichterstattung erfolgt gemäß den Vorgaben aus Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 für die drei Kennzahlen (KPI) Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx). Deren Ermittlung erfolgte unter Anwendung der delegierten Verordnung der EU vom 6. Juli 2021.

Die taxonomiefähigen Umsatzerlöse entsprechen dem Anteil der Umsatzerlöse mit Produkten oder Dienstleistungen an den gesamten Konzernumsatzerlösen (nach Abzug der Energiesteuer).

Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionsausgaben entspricht nach unserer Einschätzung dem Anteil der Zugänge an Sachanlagen und

- **Kennzahlen**

- GRI 100 – Universelle Standards**

- GRI 200 – Wirtschaftliche Standards**

- GRI 300 – Ökologische Standards**

- GRI 400 – Soziale Standards**

- Angaben zur EU-Taxonomieverordnung**
- Wirtschaftsprüfer-Vermerk**

- GRI-Index**

- Finanzkalender, Impressum und Kontakt**

immateriellen Vermögenswerten (inkl. Nutzungsrechte) während des Geschäftsjahres, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, am Gesamtbetrag der Investitionsausgaben.

Die Betriebsausgaben entsprechen nach unserer Einschätzung dem Anteil an direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung sowie Wartung und Reparatur von Sachanlagevermögen, die mit taxonomiefähigen

Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, am Gesamtbetrag der diesbezüglichen Betriebsausgaben. Für eine Produktionsanlage mit einer taxonomiefähigen Aktivität rechnen wir die gesamten Investitionen und Betriebsausgaben als taxonomiefähig an, auch wenn mit der Anlage nichttaxonomiefähige Koppelprodukte in geringfügigem Anteil hergestellt werden.

Nachfolgend die tabellarische Übersicht der taxonomiefähigen Aktivitäten:

Taxonomiefähigen Aktivitäten 2021/2022

in EUR Mio.	Summe	Anteil taxonomiefähige Aktivitäten	Anteil nicht-taxonomiefähige Aktivitäten
Umsatzerlöse	1.812,5	88 %	12 %
Investitionsausgaben	132,4	85 %	15 %
Betriebsausgaben	22,60	86 %	14 %

Zöribg, den 26. September 2022


Claus Sauter
Vorstandsvorsitzender


Prof. Dr. Oliver Lüdtkke
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender


Theodor Niesmann
Vorstand


Bernd Sauter
Vorstand


Stefan Schreiber
Vorstand


Olaf Tröber
Vorstand

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht

An die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zöribg

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht 2021/2022 der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zöribg (nachfolgend: Gesellschaft) für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 (nachfolgend: „nichtfinanzieller Konzernbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichtes in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend: EU-Taxonomieverordnung) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt

„Angaben zur EU-Taxonomieverordnung“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffen.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines nichtfinanziellen Konzernberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Konzernberichtes) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt „Angaben zur EU-Taxonomieverordnung“ des nichtfinanziellen Konzern-

berichtes niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

Erklärungen des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf die Unabhängigkeit und die Qualitätssicherung

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards**GRI 200 – Wirtschaftliche Standards****GRI 300 – Ökologische Standards****GRI 400 – Soziale Standards**

**Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung****Wirtschaftsprüfer-Vermerk****GRI-Index**

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „Angaben zur EU-Taxonomieverordnung“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u. a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung von ausgewählten Mitarbeitern, die in die Datenerhebung und Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichtes einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess sowie über Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben des nichtfinanziellen Konzernberichtes
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung von Angaben des nichtfinanziellen Konzernberichtes
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem nichtfinanziellen Konzernbericht

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörbig, für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „Angaben zur EU-Taxonomieverordnung“ des nichtfinanziellen Konzernberichtes dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

Allgemeine Auftragsbedingungen/ Haftung/ Haftungsausschluss ge- genüber Dritten

Dem Auftrag liegen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Unsere Haftung begrenzt sich gemäß Ziffer 9 Abs. 2 dieser Allgemeinen Auftragsbedingungen für einen fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall, mit Ausnahme der Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, auf EUR 4 Mio. Unsere Verantwortung für die Prüfung und für unseren Vermerk besteht gemäß diesem Auftrag alleine der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung, Sorgfaltspflichten oder Haftung; insbesondere sind Dritte nicht in den Schutzbereich dieses Vertrags einbezogen. § 334 BGB, wonach Einwendungen aus deinem Vertrag auch Dritten entgegengehalten werden können, ist nicht abbedungen.

Leipzig, den 26. September 2022

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Koch
Wirtschaftsprüfer

Niclas Rauscher
Wirtschaftsprüfer

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

Finanzkalender,
Impressum und Kontakt

GRI-Index

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 101 – Universelle Standards (Grundlagen)				5
GRI 102 – Universelle Standards (Allgemeine Angaben)				
		Organisationsprofil		7
	GRI 102-1	Name der Organisation		7
	GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Geschäftsbericht 2021/2022; Lagebericht und Glossar	7
	GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes der Organisation		9
	GRI 102-4	Betriebsstätten	Geschäftsbericht 2021/2022; Lagebericht	9
	GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	Geschäftsbericht 2021/2022; Die VERBIO-Aktie	9
	GRI 102-6	Bediente Märkte	Geschäftsbericht 2021/2022; Lagebericht	9
	GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	Geschäftsbericht 2021/2022; Konzernkennzahlen, Segmentkennzahlen und Konzernabschluss	9
	GRI 102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Geschäftsbericht 2021/2022; Konzernkennzahlen	10
	GRI 102-9	Lieferkette		11
	GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		11
	GRI 102-11	Vorsorgeprinzip und Vorsichtsmaßnahmen		11
	GRI 102-12	Externe Initiativen		11
	GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden		12
		Strategie		12
	GRI 102-14	Aussagen der Führungskräfte		12
	GRI 102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	Geschäftsbericht 2021/2022; Lagebericht, hier: Prognose-, Chancen- und Risikobericht	13

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards			Ethik und Integrität		13
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards		GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	13
GRI 300 – Ökologische Standards			Führung		13
GRI 400 – Soziale Standards				Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 102-18	Führungsstruktur		13
Wirtschaftsprüfer-Vermerk		GRI 102-19	Befugnis erteilende Stelle		14
GRI-Index			Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen		
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 102-20		Geschäftsbericht 2021/2022; Organe	14
		GRI 102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen		14
		GRI 102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	15
		GRI 102-23	Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	15
		GRI 102-24	Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	15
		GRI 102-25	Interessenkonflikte	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	15
		GRI 102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	15
		GRI 102-27	Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	16

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards				Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	16
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards			Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans		
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 102-28			
GRI 400 – Soziale Standards		GRI 102-30	Effektivität des Risikomanagementprozesses	Geschäftsbericht 2021/2022; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	16
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 102-31	Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Geschäftsbericht 2021/2022; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	16
Wirtschaftsprüfer-Vermerk		GRI 102-33	Kommunikation kritischer Bedenken	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	17
GRI-Index		GRI 102-34	Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	17
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 102-35	Vergütungspolitik	Geschäftsbericht 2021/2022; Vergütungsbericht	17
		GRI 102-36	Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	Geschäftsbericht 2021/2022;	17
		GRI 102-37	Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung	Geschäftsbericht 2021/2022; Vergütungsbericht	17
		GRI 102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Geschäftsbericht 2021/2022	17
		GRI 102-40	Liste der Stakeholdergruppen		18
		GRI 102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern		18
		GRI 102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung		18
		GRI 102-44	Schlüsselthemen und Anliegen		18
		GRI 102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Geschäftsbericht 2021/2022; Anhangangaben, hier: Konsolidierungskreis	18
		GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen		18
		GRI 102-48	Neuformulierung der Informationen		19
		GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		19
		GRI 102-50	Berichtszeitraum		20
		GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts		20
		GRI 102-52	Berichtszyklus		20

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards		GRI 102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht		20
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards			Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		20
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 102-54			20
GRI 400 – Soziale Standards		GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex		20
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 102-56	Externe Prüfung		20
Wirtschaftsprüfer-Vermerk	GRI 103 – Universelle Standards (Managementansatz)				21
GRI-Index	GRI 200 – Wirtschaftliche Standards				22
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 103-1, 103-2, 103-3	Managementansatz	Geschäftsbericht 2021/2022; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	22
		GRI 201	Wirtschaftliche Leistungen		25
		GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Geschäftsbericht 2021/2022; Konzernabschluss	25
		GRI 201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Chancen und Risiken	Geschäftsbericht 2021/2022; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	25
		GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung vonseiten der Regierung		25
		GRI 202	Marktpräsenz		25
		GRI 202-1	Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn		25
		GRI 202-2	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte		25
		GRI 205	Korruptionsbekämpfung		26
		GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden		26
		GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		26
		GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		26

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards		GRI 206	Wettbewerbswidriges Verhalten		26
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards			Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		26
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 206-1			26
GRI 400 – Soziale Standards	GRI 300 – Ökologische Standards				27
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 103-1, 103-2, 103-3	Managementansatz		27
Wirtschaftsprüfer-Vermerk		GRI 301	Materialien		28
GRI-Index		GRI 301-1	Eingesetzte Materialien		28
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 302	Energie		28
		GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		28
		GRI 302-3	Energieintensität		29
		GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		29
		GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		29
		GRI 303	Wasser und Abwasser		29
		GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource		29
		GRI 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung		30
		GRI 303-3	Wasserentnahme		30
		GRI 303-4	Wasserrückführung		31
		GRI 303-5	Wasserverbrauch		31
		GRI 304	Biodiversität		31
		GRI 305	Emissionen		31
		GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		31
		GRI 305-2	Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)		31
		GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		32
		GRI 305-6	Emissionen von ozonabbauenden Substanzen (ODS)		32
		GRI 305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen		32

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards		GRI 306	Abfall		32
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards		GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen		32
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen		33
GRI 400 – Soziale Standards		GRI 306-3	Angefallener Abfall		33
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall		33
Wirtschaftsprüfer-Vermerk		GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		34
GRI-Index		GRI 307	Umwelt-Compliance		34
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten		34
		GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		34
		GRI 308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		34
	GRI 400 – Soziale Standards				35
		GRI 103-1, 103-2, 103-3	Managementansatz		35
		GRI 401	Beschäftigung		36
		GRI 401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation		36
		GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		37
		GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		37
		GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		37
		GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		38
		GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste		38

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards					
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards					
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		38
GRI 400 – Soziale Standards		GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		39
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		39
Wirtschaftsprüfer-Vermerk					
GRI-Index		GRI 403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind		39
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen		39
		GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen		40
		GRI 404	Aus- und Weiterbildung		40
		GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem		40
		GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		40
		GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		40
		GRI 405	Vielfalt und Chancengleichheit		41
		GRI 405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und bei den Angestellten		41
		GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		42
		GRI 406	Gleichbehandlung		42
		GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		42
		GRI 408	Kinderarbeit		42
		GRI 408-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		42

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards		GRI 409	Zwangs- und Pflichtarbeit		42
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards			Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		42
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 409-1			42
GRI 400 – Soziale Standards			Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte		42
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 412	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde		43
Wirtschaftsprüfer-Vermerk			Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren		43
GRI-Index		GRI 412-1			43
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 412-2			43
			Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft werden		43
		GRI 412-3			43
		GRI 413	Lokale Gemeinschaften		43
			Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen		43
		GRI 413-1			43
			Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften		43
		GRI 413-2			43
		GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten		43
			Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		43
		GRI 414-1			43
			Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		43
		GRI 414-2			43
		GRI 416	Kundengesundheit und Kundensicherheit		43
			Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		43
		GRI 416-1			43

Kennzahlen	GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
GRI 100 – Universelle Standards			Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen		44
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards		GRI 416-2			44
GRI 300 – Ökologische Standards		GRI 417	Marketing und Kennzeichnung		44
GRI 400 – Soziale Standards			Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		44
Angaben zur EU-Taxonomieverordnung		GRI 417-1			44
Wirtschaftsprüfer-Vermerk			Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		44
GRI-Index		GRI 417-2			44
Finanzkalender, Impressum und Kontakt		GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		44
		GRI 418	Kundendaten		44
			Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten		44
		GRI 418-1			44
		GRI 419	Sozioökonomische Compliance		44
			Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		44
		GRI 419-1			44

Kennzahlen

GRI 100 – Universelle Standards

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 400 – Soziale Standards

Angaben zur
EU-Taxonomieverordnung

Wirtschaftsprüfer-Vermerk

GRI-Index

**Finanzkalender,
Impressum und Kontakt**

Finanzkalender 2022/2023

10. November 2022	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30.09.2022 (Juli 2022 bis September 2022)
3. Februar 2023	Hauptversammlung 2023
9. Februar 2023	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022/2023 (Juli 2022 bis Dezember 2022) Conference Call
11. Mai 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 31.03.2023 (Juli 2022 bis März 2023)
26. September 2023	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022/2023 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz (inkl. Conference Call)

Impressum

Herausgeber/Redaktion

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Kontakt

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)

04109 Leipzig

Telefon: +49 341 308530-0

www.verbio.de

Zukunftsbezogene Aussagen

Die nichtfinanzielle Erklärung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des VERBIO-Konzerns und der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe dafür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt VERBIO eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser nichtfinanziellen Erklärung anzupassen.

Diese nichtfinanzielle Erklärung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter www.verbio.de zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial über die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG senden wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.

Telefon: +49 341 308530-0

E-Mail: ir@verbio.de